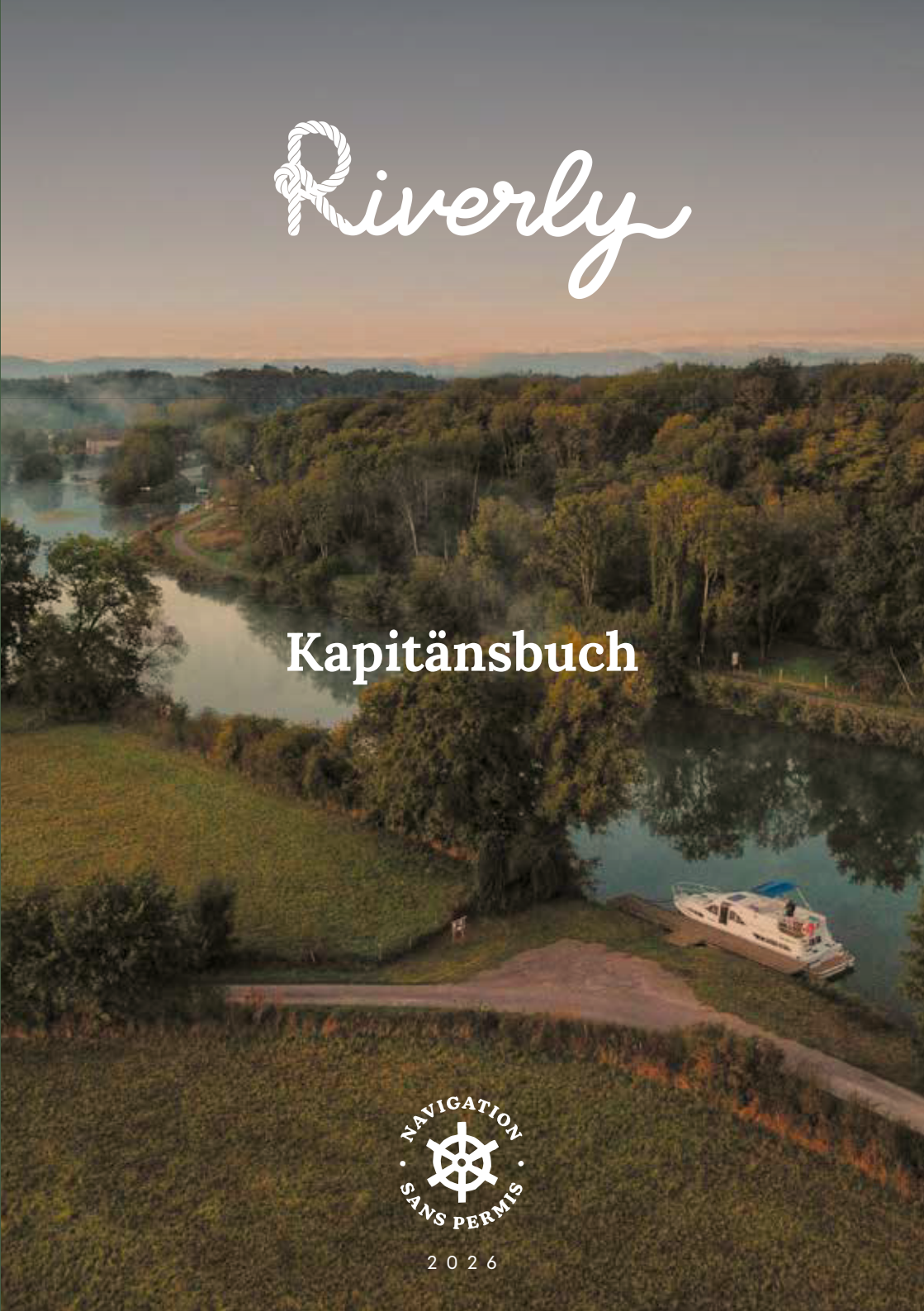
Riverly

Kapitänsbuch



NAVIGATION SANS PERMIS

2026



Ahoi, Kapitän,

Sie haben für Ihren nächsten Urlaub ein Boot gemietet – und wir freuen uns sehr, Sie in der großen Riverly-Familie willkommen zu heißen. Seien Sie versichert: Wir setzen alles daran, dass Ihr Aufenthalt rundum gelingt.

Bitte beachten Sie jedoch: Urlaub auf dem Wasser unterscheidet sich von einem Hotelaufenthalt oder Campingferien. Beim Fahren an Bord ist Teamwork gefragt – alle Crewmitglieder helfen im Alltag mit, bei den Manövern und bei der Pflege des Bootes. Genau das macht den besonderen Reiz unserer Fahrten aus.

Damit Ihnen der Einstieg in Ihren Flussurlaub leichtfällt, haben wir für Sie dieses „KAPITÄNSHANDBUCH“ zusammengestellt. Es basiert auf unseren persönlichen und beruflichen Erfahrungen, wird laufend aktualisiert und ist ein unverzichtbarer Begleiter für die Vorbereitung Ihres Aufenthalts.

In dieser Broschüre finden Sie Antworten auf alle Fragen, die vor Ihrer Abreise auftauchen können, wie : Details und Preise unserer Leistungen, Kontaktdaten und Anfahrt zu Ihrer Abfahrtsbasis, die Inventarliste Ihres Bootes, die wichtigsten Regeln zur Navigation und Sicherheit... usw. Wir empfehlen Ihnen dringend, dieses Handbuch vor dem Ablegen aufmerksam zu lesen.

Selbstverständlich stehen Ihnen unsere Teams jederzeit zur Verfügung, um all Ihre Fragen zu beantworten oder Unklarheiten zu klären.

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!

Wir wünschen Ihnen eine wundervolle Reise an Bord
unserer Boote!

Ihr RIVERLY-Team





Inhaltsverzeichnis

04 **Sicherheit an Bord**

11 **Das Wichtigste für Ihre Abfahrt**

22 **Kontaktdaten Ihrer Basis**

Frankreich
Deutschland
Irland
Niederlande
Italien
Ungarn & Portugal

32 **Zugang zu Ihrer Basis**

36 **Navigation und Manöver**

42 **Schleusen**

45 **Lokale Besonderheiten beim Navigieren**

Frankreich
Deutschland
Irland
Niederlande
Italien
Ungarn & Portugal

47 **Bootsinventar**

Weitere hilfreiche Unterlagen zur Vorbereitung Ihres Aufenthalts finden Sie auf: penichette.com

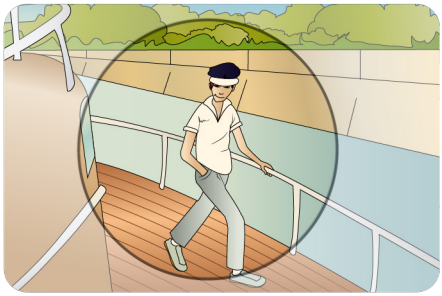


Sicherheit an Bord

Wichtige Sicherheitsregeln im Überblick



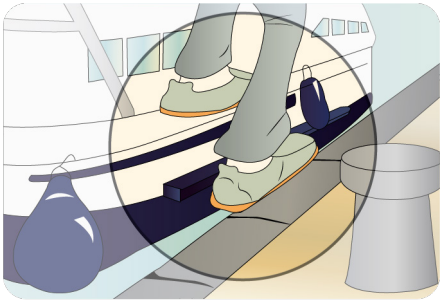
Tragen Sie geeignetes Schuhwerk (Rutschgefahr).

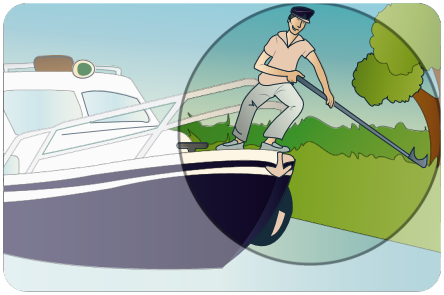


Wenn Sie sich an Deck bewegen, halten Sie sich mit einer Hand am Boot fest und lassen Sie die andere frei.



Das Boot nicht mit dem Fuß abbremsen.





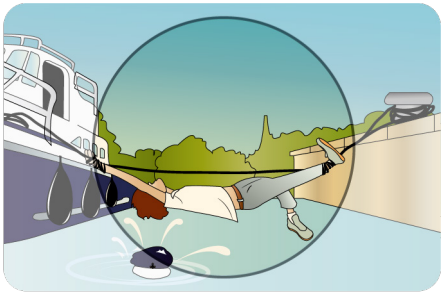


Bei Manövern die Bootshakenstange nicht vor den Körper halten.

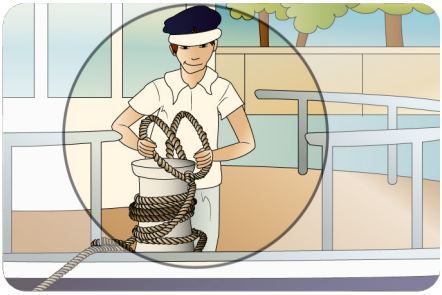




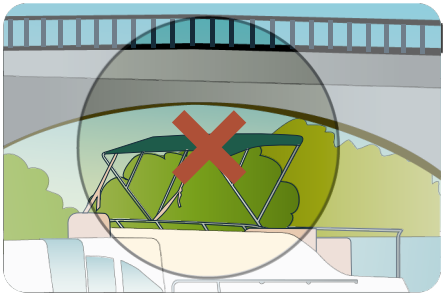
Die Festmacherleine darf niemals den Treidelpfad kreuzen.



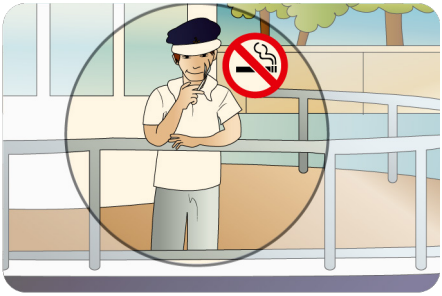
Leine niemals um Handgelenk oder Knöchel wickeln (Gefahr schwerer Verletzungen).



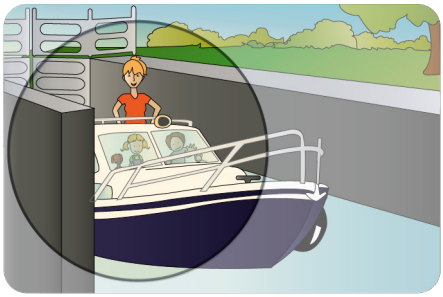
Nach jedem Manöver die Festmacherleinen an Deck sauber aufschießen.



Fahrbetrieb mit hochgeklapptem Bimini verboten. Gefahr, an Brücken oder Ästen hängen zu bleiben; außerdem können Gegenstände herabfallen.



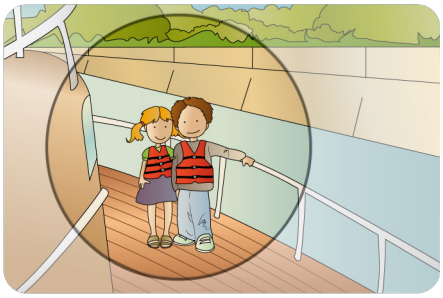
Rauchen ist an Bord unserer Boote verboten.



Kinder und Tiere bleiben beim Schleusenvorgang unter Aufsicht im Innenbereich.



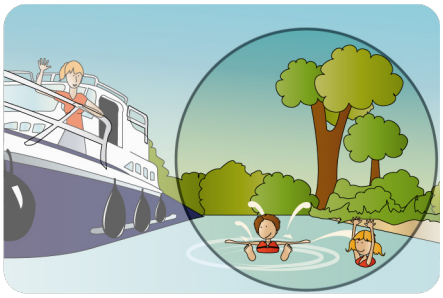
Merken Sie sich, wo sich die Feuerlöscher und die Löschöffnungen befinden.



Sobald Kinder das Deck betreten, tragen sie eine Rettungsweste.



Halten Sie sich strikt an die Binnenschifffahrtsregeln und an die Hinweise, die Ihnen das Riverly-Team am Abreisetag gibt.



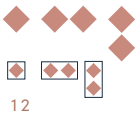
Beim Baden bleibt immer ein Erwachsener an Bord.

Achtung

Auch wenn das Leben am Kanal ruhig wirkt, sind bestimmte Vorsichtsregeln einzuhalten. Um Diebstähle und andere unangenehme Überraschungen zu vermeiden, schließen Sie Boot und Fenster stets ab und lassen Sie wertvolle oder begehrte persönliche Gegenstände weder bei Abwesenheit noch nachts sichtbar liegen. Prüfen Sie vor dem Ablegen, ob Schlösser, Riegel, Fenster und Luken Ihres Bootes einwandfrei funktionieren.

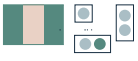
Befeuerung

VISUELLE SIGNALE



(Schilder oder Lichter)

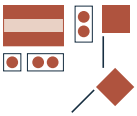
1 Empfohlene Durchfahrt in beide Richtungen
2 Empfohlene Durchfahrt, Gegenrichtung verboten (Einbahnverkehr)



(Schilder oder Lichter)
Durchfahrt erlaubt



Empfehlung, im gekennzeichneten Bereich zu passieren



(Schilder, Flaggen, Lichter oder Wimpel)

Durchfahrt verboten (2 übereinander angeordnete rote Lichter weisen auf ein länger andauerndes Verbot hin)



Durchfahrt verboten, ausgenommen kleine nicht motorisierte Boote



Einfahrt in den Hafen oder die Zufahrt verboten (Durchfahrt untersagt)



Durchfahrt außerhalb des gekennzeichneten Bereichs verboten



Durchfahrt verboten, aber zum Anlaufen bereithalten (Motor starten)



Richtung:
1 vorgeschrieben
2 empfohlen



Gebot:
1 anhalten
2 Schallsignal geben
3 besondere Vorsicht (Gefahr)



Verringerung:
1 der Tiefe
2 der Höhe
3 der Breite



1 Besondere Beschränkungen (siehe Zusatzfeld unter dem Zeichen) 2 Höchstgeschwindigkeit in km/h 3 Lage des Fahrwassers im Verhältnis zum Ufer (in m)



Fähre nicht frei fahrend



Für Motorboote verboten



Verbot von:
1 Überholen und Begegnen
2 Überholen
3 gilt nicht für Sport- und Freizeitboote

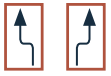


Verbot von:
1 zu halten
2 zu ankern
3 festzumachen



(Schilder, Flaggen, Lichter oder Wimpel)

Verbot, Wellenschlag zu verursachen



Gebot, auf die Seite des Fahrwassers zu steuern, die liegt: 1 an Backbord 2 an Steuerbord



Gebot, die Seite des Fahrwassers zu halten, die liegt: 1 an Backbord, Fahrt links-links
2 an Steuerbord, Fahrt rechts-rechts



Gebot, das Fahrwasser zu kreuzen: 1 nach Backbord 2 nach Steuerbord



Ende eines Verbots,
einer Anordnung oder einer Beschränkung



Unterschiedliche Backbord-Tonnen für einen Bergfahrer (Steuerbord für einen Talfahrer)



Unterschiedliche Steuerbord-Tonnen für einen Bergfahrer (Backbord für einen Talfahrer)



Einfahrt in schiffbare Gewässer

AKUSTISCHE SIGNALE

Achtung

Komme nach Steuerbord

Komme nach Backbord

Maschine rückwärts

Manövrierunfähig

Unmittelbare Kollisionsgefahr

Sicherheit

Ihr Boot ist ordnungsgemäß von Versicherungen und Behörden zugelassen und erfüllt alle gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsanforderungen.

Dennoch müssen auch Sie selbst aktiv zur Sicherheit Ihres Bootes und Ihrer Crew beitragen:

- indem Sie darauf achten, Kinder und Tiere beim Schleusen und beim Anlegen im Boot zu behalten
- indem Sie geeignetes Schuhwerk tragen (Turnschuhe/Sneaker)
- indem Sie an Bord ein Mindestmaß an Ordnung halten
- indem Sie beim Abspringen vom Boot besonders vorsichtig sind
- indem Sie Ihre Leinen nach jedem Manöver sorgfältig aufschießen
- indem Sie allen Mitfahrenden erklären, dass man eine Festmacherleine niemals um das Handgelenk wickeln darf und dass man niemals versuchen darf, ein Boot mit dem Fuß zu stoppen
- die Bootshaken niemals vor sich halten, um einen Stoß abzuwehren
- beim Passieren niedriger Brücken die Kollisionsgefahr rechtzeitig einschätzen
- Rauchen ist an Bord unserer Boote verboten.
- Fahren mit hochgeklapptem Bimini ist untersagt. Gefahr, an Brücken oder Ästen hängen zu bleiben, außerdem können Gegenstände herabfallen.

Achtung

Halten Sie sich stets mit einer Hand am Boot fest und lassen Sie die andere für jede Handlung frei.

Sicherheitsinventar

FEUERLÖSCHER

Jedes Boot ist mit Feuerlöschern ausgestattet. Prüfen Sie deren Standorte bei der Inventarkontrolle. Sollten Sie sie während der Fahrt benutzen, melden Sie dies bitte bei Ihrer Rückkehr.

ANKER

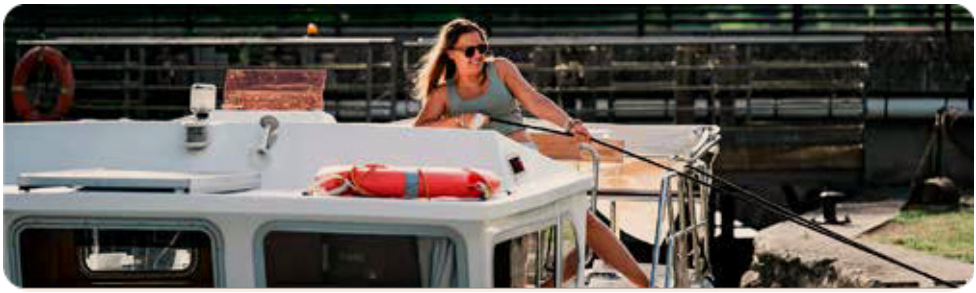
Alle Boote sind mit einem Anker ausgestattet – Ihre erste Hilfe bei einer Panne oder einem Fahrfehler in der Nähe eines Wehrs. Bevor Sie den Anker zu Wasser lassen, stellen Sie sicher, dass Leine oder Kette fest am Boot befestigt sind. Lassen Sie sie so weit wie möglich auslaufen (insgesamt etwa 30 Meter).

Benutzen Sie den Anker niemals in einem Kanal.

RETTUNGSRING UND RETTUNGSWESTEN

An Bord all unserer Boote finden Sie einen Rettungsring sowie eine ausreichende Anzahl an Rettungswesten. Reisen Sie mit Kleinkindern, reservieren Sie bitte passende Westen in der richtigen Größe (ab 10 kg). Nach der Nutzung bitten wir Sie, die Erwachsenen-Schwimmwesten wieder an ihren ursprünglichen Platz zurückzulegen.

Bestellen Sie die Schwimmwesten (je nach Gewicht der Kinder) 10 bis 15 Tage vor der Abreise direkt bei der Basis.



Im Falle eines Unfalls

Informieren Sie umgehend die Basis, die Ihnen alle Anweisungen gibt und bei Bedarf jemanden zu Ihnen schickt. Bei einem Unfall mit Dritten ist die Schiffsführung verpflichtet, einen Unfallbericht auszufüllen (ein Exemplar befindet sich im Bordordner) und dabei die Namen und Anschriften von Zeugen zu notieren. Diese Schadensmeldung ist verpflichtend, wenn Ihr Boot und/oder ein Dritter beschädigt wurde. Wenn Sie dieses Dokument nicht ausfüllen, können Ihnen Kosten in Rechnung gestellt werden.

Achtung

- Wie im Straßenverkehr gilt: Unterschreiben Sie niemals eine Erklärung, mit der Sie die Verantwortung anerkennen.
- Machen Sie sofort Fotos vom Unfall, insbesondere von den beschädigten Stellen am Boot des Dritten.

Bei Unsicherheit oder Unstimmigkeiten warten Sie am besten auf das Eintreffen eines Mitarbeiters Ihrer Basis oder der Polizei. In einer Schleuse dürfen Sie vom Schleusenwärter einen Bericht über den Vorfall verlangen.

Im Falle einer Panne

Pannen sind zum Glück selten, aber nie ganz auszuschließen. Sie können ganz unterschiedlich sein: Motorproblem, Elektrikproblem, Heizungsproblem …

Sollte es dazu kommen, rufen Sie sofort die Basis an (die Nummer finden Sie im Bordordner, den Sie bei der Abfahrt erhalten). Außerhalb der Öffnungszeiten oder während der Mittagspause werden Sie mit einem Anrufbeantworter verbunden. Wenn Sie den Anrufbeantworter erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht. Er wird regelmäßig abgehört, und wir rufen Sie umgehend zurück. Anrufe nach 18 Uhr werden erst am nächsten Morgen abgehört.

Geben Sie bei Ihrem Anruf bitte folgende Informationen an:
- Ihren Namen und den Namen Ihres Bootes,
- den genauen Standort des Bootes (wenn möglich den auf der Karte angegebenen Kilometerpunkt, PK),
- die Art der Panne, so wie Sie sie festgestellt haben,
- eine Telefonnummer für den Rückruf sowie die Uhrzeit Ihres Anrufs.

In jedem Fall ist es sinnvoll, dem Personal der Basis am Abfahrtstag eine Mobilnummer zu hinterlassen. Ein Techniker kommt schnellstmöglich, aber geben Sie ihm die Zeit, Sie zu erreichen. Versuchen Sie nicht, selbst zu reparieren.

Servicezeiten:

FRANKREICH =

Montag, Freitag, Samstag: 8h-12h / 13h30-18h Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Sonntag und Feiertage : 9h-12h / 14h-18h

DEUTSCHLAND =
8h-12h / 13h-18h

NIEDERLANDE =

Montag bis Samstag: 8h-18h
Sonntag: 9h-18h

IRLAND =
9h-13h / 14h-17h30
Gilt für nicht dringende Anliegen, bei denen Unterstützung benötigt wird. Die Notfallnummer ist jederzeit erreichbar.

ITALIEN =
8h-12h30 / 14h-18h
Wenn die Störung die Weiterfahrt zulässt, vereinbart der Techniker mit Ihnen einen Termin für einen späteren Einsatz. So vermeiden Sie unnötige Wartezeiten. Nach dem Einsatz lässt der Techniker Sie ein Dokument unterschreiben, auf dem Sie Ihre Anmerkungen eintragen können.

Unten finden Sie einige Probleme, die Sie ggf. selbst beheben können. Wenden Sie sich im Zweifel jederzeit an die Basis. Unser kostenloser Assistenzservice ist während der Öffnungszeiten für Sie da. Viele Dinge lassen sich sofort telefonisch klären.



Motorproblem:
Eine optische und/oder akustische Warnanzeige am Armaturenbrett wird ausgelöst, sobald der Motor zu heiß wird.

- Wenn sie anspringt, steuern Sie sofort das nächstgelegene Ufer an und stellen Sie den Motor ab.
- Warten Sie einige Minuten, bis der Motor abgekühlt ist, und starten Sie dann erneut.
- Wenn der Alarm erneut ausgelöst wird, rufen Sie die Basis an.

Propellerproblem:
Auf jedem Gewässer kann es passieren, dass sich eine Plastiktüte oder anderer Unrat im Propeller verfängt – oder vielleicht sogar Ihr eigenes Tauwerk. Bitte kontaktieren Sie in diesem Fall zuerst telefonisch Ihre Basis. Wenn der Techniker Ihnen erlaubt, es selbst zu entfernen, folgen Sie den untenstehenden Anweisungen. Die meisten unserer Boote verfügen über einen Zugangsschacht zum Propeller.

- Motor abstellen, Hauptschalter (Batterietrennschalter) ausschalten und den Zündschlüssel abziehen.
- Die Serviceklappe zum Propellerschacht öffnen, prüfen, dass kein Wasser ins Boot gelangt, ein stabiles Messer nehmen und alles, was sich um den Propeller gewickelt hat, sauber durchtrennen.
- Vor dem Weiterfahren den Zugangsschacht unbedingt wieder fest verschließen. Anschließend bei laufendem Boot kontrollieren, dass durch die Klappe kein Wasser eindringt.

Achtung

Die Batterien an Bord haben nur eine begrenzte Kapazität. Bitte achten Sie darauf, Strom nicht unnötig zu verbrauchen. Nutzen Sie Geräte wie Föhn oder Kaffeemaschine erst, wenn Sie am Steg an Landstrom angeschlossen sind.



Das Wichtigste rund um Ihre Abfahrt

Öffnungszeiten an Abfahrtstagen

Die Formalitäten und das Einschiffen finden an den Abreisetagen zwischen 14:00 und 18:00 Uhr statt – abhängig von der Ankunftszeit der Gäste und der Bootsvorbereitung. Es ist nicht nötig, vor 14:00 Uhr an der Basis zu erscheinen, da Check-in und Einschiffung vorher nicht möglich sind; der Vormittag ist der Rückkehr der Gäste und der Vorbereitung der Boote vorbehalten.

In Frankreich empfehlen wir, Ihre Abfahrtsbasis einige Tage vor dem Einschiffen zu kontaktieren, um gemeinsam ein Zeitfenster für Ihre Ankunft zu vereinbaren.

In Irland finden die Abfahrten zwischen 16 und 17 Uhr statt.

In Italien finden die Abfahrten zwischen 15 und 18 Uhr statt.

Wenn Sie voraussichtlich später ankommen, informieren Sie bitte Ihre Abfahrtsbasis. Gern warten wir noch ein wenig, sofern die Basis Bescheid weiß. Bei größerer Verspätung erhalten Sie alle wichtigen Informationen für die Einrichtung an Bord telefonisch. Die Einweisung findet am nächsten Morgen statt.

Die Basen sind an Abreisetagen außerdem von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Wer morgens mit Zug oder Flugzeug anreist, kann sein Gepäck an der Rezeption abgeben. Jede Einschiffung außerhalb der in Ihrem Vertrag vereinbarten Tage oder Zeiten muss vorab bestätigt werden, damit wir das Empfangsteam entsprechend einplanen können.

Einige Basen haben besondere Öffnungszeiten. Welche Anfahrts- und Zugangsmöglichkeiten es zu Ihrer Basis gibt, finden Sie im Kapitel „Kontaktdaten Ihrer Basis“.

Bei einer Hin- und Rückfahrt: Sobald Sie an Bord sind, packen Sie Ihre Koffer aus und legen Sie das Gepäck anschließend in den Kofferraum Ihres Autos. An Bord würden die Koffer nur unnötig den Stauraum belegen. Wenn Sie mit Zug oder Flugzeug anreisen, können die Basen Ihr Gepäck bis zu Ihrer Rückkehr aufbewahren (je nach Basis – bitte vor Ort nachfragen).

Formalitäten und Einschiffung

Sobald Sie an Ihrer Abfahrtsbasis eintreffen, melden Sie sich bitte am Empfang. Wie lange die Abreiseformalitäten (Vertrag/Route) dauern, hängt vom jeweiligen Revier ab. Die gebuchten Leistungen sind an der Basis vor der Abfahrt zu bezahlen. Unser Team berät Sie gern zu Ihrer Route, informiert Sie über mögliche Besonderheiten der Wasserwege, die Sie befahren, und weist Sie in das Schleusen ein. Nachdem die administrativen Schritte erledigt sind, wird Ihnen der Liegeplatz Ihres Bootes genannt und Sie können an Bord gehen. Prüfen Sie vor dem Ablegen bitte Boot und Inventar, die bereitgestellte Wäsche, den Zustand der Fender sowie die Sicherheitsausrüstung. Melden Sie uns jeden Mangel oder fehlenden Gegenstand umgehend.

WICHTIGE FORMALITÄTEN

- Der Mietvertrag
- Die „Carte de Plaisance“ in Frankreich und die „Charterbescheinigung“ in Deutschland
- Wahl des „Sorglos-Pakets“ oder Hinterlegung der Kaution / Kautionsrückkauf
- Hinterlegung der Kraftstoffvorauszahlung
- Theoretische Einweisung in die Navigation

OPTIONALE SERVICES

- Parkplatz für Ihr Fahrzeug*
- Fahrradverleih*
- Reinigungspauschale
- Kautionsrückkauf
- Abschluss des Serenity-Pakets
- Miete von Beibooten (in Irland und Italien)*
- Haustierpauschale
- Vorbestellung von Proviant*
- Miete von WLAN-Routern in Frankreich, Deutschland, den Niederlanden und Italien*
- Stand-Up-Paddle-Verleih in Deutschland, den Niederlanden, Italien, Lattes und Saintes* in Frankreich
- Früheres Boarding / spätere Rückgabe*
- Gasgrill (in Frankreich, Deutschland, Italien und den Niederlanden)*
- Deckmatratze (in Frankreich, Deutschland und den Niederlanden)*

* Je nach Verfügbarkeit. Leistungen und Extras sind im Voraus beim Buchungsteam unter +49 761 207370 zu reservieren.

Einweisung ins Boot

Sobald Sie an Bord eingerichtet sind, kommt ein Techniker zu Ihnen und erklärt Ihnen die Bedienung der Ausstattung, des Motors und der zugehörigen Systeme. Anschließend erhalten Sie eine praktische Einweisung ins Steuern. In kurzer Zeit werden Sie sich mit der Handhabung des Bootes vertraut machen. Starten Sie nicht zu überstürzt – eine gründliche Einführung ist die beste Voraussetzung, um Ihre Reise auf dem Wasser richtig zu genießen! Bitte beachten Sie, dass der Techniker seine Erklärungen gegebenenfalls mehreren Kapitänen gemeinsam gibt. An Abreisetagen sind mehrere Boote reserviert; daher bitten wir um Geduld und gute Laune – wir können nicht alle Einweisungen gleichzeitig durchführen. Für das Einrichten an Bord und die Einweisung planen Sie etwa zwei bis drei Stunden ein. Planen Sie bitte nie, am Tag Ihrer Anreise bereits zu fahren, sondern verbringen Sie Ihre erste Nacht besser auf der Basis.

Besonderheit in Deutschland:

- In Deutschland ist die Einweisung länger und ausführlicher; bitte seien Sie spätestens um 15 Uhr an der Basis.
- Die Einweisung für den Kapitän ist im Mietpreis enthalten. Weitere Mitreisende, die an der Schulung teilnehmen möchten, zahlen 45 €/Person.

Haustier

Hunde und andere Haustiere sind an Bord unserer Boote herzlich willkommen. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Tier die üblichen Impfungen hat, und bringen Sie alles mit, was es für seinen Komfort braucht – an Bord und auch auf der Basis steht diese Ausstattung nicht zur Verfügung.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Tier nicht auf den Bettdecken schläft! Andernfalls müssen wir Ihnen eine zusätzliche Reinigungspauschale berechnen.

Während der gesamten Reise liegt die Verantwortung für die Tiere bei ihren Besitzerinnen und Besitzern.

Aufenthaltspauschale pro Tier : 50 € auf allen Booten.
In Italien ist die Reinigungspauschale verpflichtend, wenn ein Tier an Bord ist.
In Irland: 80 €. Auf Linssen-Booten sind in Irland keine Tiere erlaubt.

Parkplatz

Fast alle unsere Basen stellen Ihnen einen **abgeschlossenen und/oder überdachten Parkplatz zur Verfügung.**

An einigen Basen ist die Anzahl der Stellplätze begrenzt, insbesondere die überdachten Plätze. Daher empfiehlt sich eine Reservierung – vor allem, wenn Sie mit Wohnmobil, Anhänger oder Caravan anreisen.

Das Parken erfolgt auf Risiko der Fahrzeughalter; die erhobenen Gebühren sind Parkgebühren und keine Bewachungsgebühren.

Wir übernehmen keine Haftung für in den Fahrzeugen zurückgelassene Gegenstände sowie für Personen- oder Sachschäden jeglicher Art, die innerhalb des Parkplatzgeländes entstehen könnten.

Bitte denken Sie daran, Ihr Auto abzuschließen und Radio sowie Licht auszuschalten.

Details zu den angebotenen Parkmöglichkeiten und Preisen finden Sie im Kapitel „Kontaktdaten Ihrer Basis “.

Wenn Sie eine Basis aufsuchen möchten **um Ihr Fahrzeug außerhalb der Abreisetage abzuholen,** kontaktieren Sie bitte die betreffende Basis telefonisch, um einen Termin zu vereinbaren. Andernfalls könnte sie geschlossen sein.

Eco-Navigation-Paket (Kraftstoff)

Das Boot startet mit vollem Tank. Je nach Bootstyp und Region reicht der Tank für eine **Reichweite von etwa 2 Wochen.** Bei der Rückgabe übernehmen wir das Auftanken ebenfalls, um Warteschlangen zu vermeiden und Ihre Rückkehr zu erleichtern. Der Verbrauch wird anhand der tatsächlich gefahrenen Stunden berechnet, die am Betriebsstundenzähler des Bootes angezeigt werden. Bei einem längeren Aufenthalt informiert Sie das Personal der Basis über das weitere Vorgehen.

- **Bei Ihrer Abreise** wird die Basis Sie bitten, **einen Kraftstoffvorschuss entsprechend der gebuchten Anzahl an Tagen zu hinterlegen.** Dieser wird bei Ihrer Rückkehr vom zu zahlenden Betrag abgezogen. Wenn Sie das „Serenity-Paket“ buchen, entfällt dieser Kraftstoffvorschuss.

- Zur Information: Die Kosten pro Navigationstag können je nach Bootstyp und Schwankungen des Biokraftstoffpreises variieren. Der Stundentarif des Eco-Navigation-Pakets ist in allen Basen ausgehängt und kann jederzeit entsprechend dem Marktpreis angepasst werden.
- Ohne Abschluss des Serenity-Pakets sind Verbrauchsmaterialien (Kraftstoff, Wasser, Gas …) nicht enthalten und das Eco-Navigation-Paket wird separat berechnet.

Versicherungen und Kaution

BOOTSVERSICHERUNG
Die Riverly-Flotte ist gegen alle unfallbedingten Schäden am Boot sowie gegen Schäden versichert, die Dritten durch die Nutzung des Boots entstehen. (z. B. Kollision mit einem anderen Boot oder einer Anlage).

Unabhängig von der gewählten Option müssen Sie im Falle eines Unfalls eine **Schadensmeldung ausfüllen und Ihre Abfahrtsbasis informieren**, sobald das Ereignis eingetreten ist (bei Weigerung, die Schadensmeldung auszufüllen, können Ihnen Gebühren berechnet werden).

Bitte beachten Sie, dass Mieter, deren persönliche Gegenstände sowie ihre eigene private Haftpflicht nicht durch die Bootsversicherung abgedeckt sind.

Buchen Sie Ihre Extras mit wenigen Klicks: Melden Sie sich mit dem Code aus Ihrer per E-Mail erhaltenen Buchungsbestätigung in Ihrem MyTrip-Bereich an oder wenden Sie sich direkt an Ihre Verkaufsberatung.

KAUTION UND KAUTIONSABGELTUNG
(Bitte beachten: Die Option Bronze ist in jeder Buchung enthalten, während die Formeln Silver und Gold Ihren Selbstbehalt reduzieren oder ausschließen.)
Am Abreisetag wird eine Kaution einfach auf Ihrer Kreditkarte blockiert; sie wird nicht belastet. Ihr Betrag richtet sich nach dem Bootstyp und entspricht dem Maximalbetrag, den Sie im Schadensfall an Ihrem Boot oder dem eines Dritten zahlen müssten.

Wir bieten Ihnen drei Optionen zur Auswahl, um unbeschwert zu navigieren:

- **Bronze** (Inklusive): In der Miete enthalten (0 €). Die blockierte Kaution und der maximale Selbstbehalt belaufen sich auf 2.500 € bis 4.500 €.
- **Silver** (Teil-Kautionsabgeltung): Angeboten von 140 € bis 190 € (nicht erstattungsfähige Pauschale). Die blockierte Kaution und der maximale Selbstbehalt werden auf 400 € bis 1.250 € reduziert.
- **Gold** (Null Selbstbehalt): Angeboten von 240 € à 350 € (nicht erstattungsfähige Pauschale). Die blockierte Kaution beträgt 600 € und der maximale Selbstbehalt liegt bei 0 € (ausgenommen Versicherungsausschlüsse: Die 600 € können in diesem Fall ganz oder teilweise einbehalten werden).

Am Abreisetag haben Sie somit die Wahl zwischen der inklusiven Basisoption und unseren optionalen Formeln (Silver und Gold). In allen Fällen wird als Sicherheit ein Kreditkarten-Autorisierungsbeleg (Abdruck oder Reservierung) erstellt. Welche Option Sie auch wählen: Im Falle eines Vorfalls müssen Sie eine Schadensmeldung ausfüllen.

Gut zu wissen:
Flexibilität: Sie können Ihre Formel bis zum Tag der Abreise direkt an Ihrer Abfahrtsbasis buchen oder ändern. Buchen Sie Ihre Extras mit wenigen Klicks: Melden Sie sich in Ihrem MyTrip-Konto mit dem Code auf Ihrer per E-Mail erhaltenen Buchungsbestätigung an oder wenden Sie sich direkt an Ihre Ansprechpartner im Vertrieb.

* In Italien bleibt die Kaution 15 Tage nach Ihrer Rückkehr bestehen.

Achtung

AUSSCHLÜSSE VON VERSICHERUNGSLEISTUNGEN

Diese Situationen sind niemals versichert, weder über die Bootsversicherung noch über die Kautionsabgeltung. Im Falle eines Schadens am gemieteten Boot, an Dritten oder an einem Bauwerk in einem dieser Fälle bleibt der Mieter finanziell verantwortlich und muss für den Schaden aufkommen :
Verstoß gegen die Navigationsregeln (außerhalb der erlaubten Zonen, nachts, bei Windstärken über 3 Beaufort – nicht vollständige Liste)
Missachtung von Stopps, Navigationsbeschränkungen und Anweisungen unserer Teams
Fahren unter Alkoholeinfluss, unter dem Einfluss von Drogen oder Substanzen – auch Medikamenten –, die das Bewusstsein oder die Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen
Falschangaben
Vorsätzliche Schäden am Boot und jegliche böswillige Handlungen, die von oder mit der Komplizenschaft einer an Bord befindlichen Person begangen werden
Rechtswidrige oder unangemessene Nutzung des Bootes, seiner Ausrüstung oder seines Beibootes
Verwendung des Bootes für andere Zwecke als den persönlichen Freizeitzweck
Überschreitung der vom Vermieter zugelassenen Höchstzahl an Passagieren Schäden am Bimini oder Cabrioverdeck (Stoff und/oder Gestänge)
Schäden an der Reling / den Balkonen
Schäden und Kosten im Zusammenhang mit einer Grundberührung (z. B. Schleppkosten des Bootes)
Kosten für das Verlassen oder Aufgeben des Bootes
Verspätung bei der Rückgabe des Bootes
Einsätze infolge von durch die Crew verstopften Toiletten Verlust, Diebstahl oder Beschädigung von Mieträdern oder optionaler, mit dem Boot gemieteter Ausrüstung (Grill, WLAN-Router etc.)

Buchen Sie Ihre Extras mit wenigen Klicks: Melden Sie sich mit dem Code aus Ihrer Buchungsbestätigung (per E-Mail) in Ihrem MyTrip-Bereich an – oder kontaktieren Sie direkt Ihre Vertriebsberatung.

Endreinigung

Am Tag der Rückgabe muss das Boot sauber übergeben werden – innen wie außen gereinigt. Wenn Sie sich darum nicht selbst kümmern möchten, können Sie das „Reinigungspaket“ buchen. Dann übernimmt das Team vor Ort die Reinigung.

Bitte erledigen Sie vor der Rückgabe des Bootes dennoch Folgendes:

- Geschirr spülen und wegräumen,
- Müll in die vorgesehenen Abfallbehälter entsorgen,
- Schränke und Schubladen ausräumen und ordentlich hinterlassen,
- Betten abziehen.

Andernfalls müssten wir Ihnen leider zwei Reinigungspakete berechnen.

Das Reinigungspaket ist in den Paketen Sérénité/Sérénité+ enthalten.

Sorglos-Paket / Sorglos+

OPTION · PLANBARES BUDGET

Inklusivpauschale

Unbegrenzter Kraftstoff für die Fahrt
Nicht inklusive: Verbrauch von Klimaanlage und Heizung

Endreinigungspauschale

Ein Fahrrad

Kautionsschutz, Option Silber

ab 580 € pro Woche im Vorverkauf

OPTION · DAS RUNDUM-PAKET

Service+

Unbegrenzter Kraftstoff für die Fahrt
Nicht inklusive: Verbrauch von Klimaanlage und Heizung

Endreinigungspauschale

Zwei Fahrräder

Kautionsschutz, Option Gold

Unser Geschenk zum Service+-Paket: ein Gratis-Parkplatz, nur an Riverly-Basen mit Parkplatz.

ab 750 € pro Woche im Vorverkauf

Das Eco-Navigation-Paket

Wenn Sie keines unserer Rundum-Sorglos-Pakete („Sérénité“) gebucht haben, werden die Verbrauchsgüter (Treibstoff, Gas etc.) über das Eco-Navigation-Paket abgerechnet: Sie zahlen nur das, was Sie tatsächlich verbrauchen.
Einfach und transparent:

- **Bei der Abfahrt:** Sie übernehmen Ihr Hausboot mit vollem Tank (Biokraftstoff für 2 bis 3 Wochen Autonomie, je nach Modell und Fahrgebiet). Je nach Reisedauer wird zu Beginn eine Kaution/Vorauszahlung hinterlegt.
- **Während des Törns:** Ein Betriebsstundenzähler erfasst die genaue Laufzeit des Motors. Diese tatsächliche Motorlaufzeit bildet die Grundlage für die Abrechnung Ihres Verbrauchs.
- **Bei der Rückkehr:** Unser Team vor Ort übernimmt das Nachtanken für Sie – Sie müssen sich beim Verlassen des Bootes um nichts kümmern. Der Endbetrag wird anschließend auf Basis der tatsächlichen Motorstunden abgerechnet.

Der Stundensatz ist an jeder Basis gut sichtbar ausgehängt und kann je nach Bootstyp sowie aktuellen Marktpreisschwankungen variieren.
(Hinweis: In Frankreich wird der Betrieb des Generators für die Klimaanlage separat mit 14 € pro Stunde berechnet).

Fahrräder

Fahrräder sind die perfekte Ergänzung für Ihre Kreuzfahrt. Die Treidelwege entlang der Kanäle laden zu entspannten Radtouren ein. So können Sie bei einem Stopp auch einmal vom Wasserweg abweichen und die Sehenswürdigkeiten in der Umgebung entdecken. Außerdem sind sie ideal, um in Städten und Dörfern Einkäufe zu erledigen. An manchen Tagen kann die Anzahl der Fahrräder an einzelnen Basen geringer sein als die Nachfrage – insbesondere bei Kinderfahrrädern. Daher empfehlen wir, Ihre Fahrräder vorab direkt bei der Abfahrtsbasis zu reservieren. Dort wird alles Nötige veranlasst, um die Räder bereitzustellen – eine Garantie ist jedoch nicht immer möglich. Wir weisen darauf hin, dass Fahrräder **nicht gegen Verlust oder Diebstahl versichert sind** und Sie dafür verantwortlich sind. Bei Verlust oder Diebstahl wird das Fahrrad in Rechnung gestellt...

Verfügbare Fahrradtypen an unseren Basen:

- Klassische Unisex-Fahrräder, 20’ oder 26’ Räder, 3 oder 4 Gänge, Schutzbleche, Gepäckträger. Kindersitz und Einkaufskorb kostenlos verfügbar, jedoch nur in begrenzter Anzahl. Keine Erwachsenenhelme verfügbar.

- Kinderfahrräder, 16’ oder 18’ Räder, ohne Gangschaltung, für Kinder von 5 bis 12 Jahren. Anzahl und Größen begrenzt: Bitte unbedingt vorbestellen und der Basis die Körpergröße des Kindes (in Metern) angeben. Kinderhelme sind kostenlos verfügbar und müssen vorab bei der Basis bestellt werden.

Bitte beachten Sie:

- In Frankreich besteht Helmpflicht für Kinder unter 12 Jahren.

WLAN (Frankreich, Deutschland, Italien und Niederlande)

Bleiben Sie während Ihrer Kreuzfahrt online! Die meisten unserer Basen in Frankreich, in Deutschland, in Italien und in den Niederlanden bieten WLAN-Boxen zur Miete an, mit denen Sie sämtliche Geräte an Bord verbinden können: Laptops, Tablets oder Smartphones.

Die WLAN-Hotspots sind in Pont-à-Bar, Buzet, Bernburg sowie in Irland nicht verfügbar.

Buchen Sie Ihre Extras mit nur wenigen Klicks: Melden Sie sich mit dem Code aus Ihrer per E-Mail erhaltenen Buchungsbestätigung in Ihrem MyTrip-Bereich an – oder kontaktieren Sie direkt Ihre Verkaufsberatung.

Grill

Für einen gemütlichen Moment mit Familie oder Freunden bietet Riverly Gasgrills zur Miete an. Bitte beachten: Grills sind an Bord nicht erlaubt und dürfen ausschließlich am Ufer genutzt werden. Bitte reinigen Sie das Material nach der Nutzung und geben Sie es am Ende der Fahrt sauber zurück.

Dieser Service ist in Frankreich, Deutschland, Italien und den Niederlanden verfügbar.



Die Riverly-Extras

Schon gewusst? Für Ihre Abreise stellt Ihnen Riverly **KOSTENLOS** zur Verfügung:

- Bettwäsche*
- Handtücher*
- Geschirrtücher
- Ein Willkommens-Set mit einigen Reinigungsprodukten für den Start, einem Schwamm, einem Müllbeutel, Toilettenpapier (1 Rolle pro Toilette + 1 extra)
- Die Ausstattung des Bootes: Sicherheitsausrüstung, Geschirr … Vollständige Inventarliste auf Seite 50

Reisen Sie nicht mit unnötigem Ballast – lassen Sie in Ihrem Koffer lieber Platz für Bücher und Badezeug.

* Wäsche wird entsprechend der in Ihrer Buchung angegebenen Passagierzahl bereitgestellt.

Beibootverleih

Dieses äußerst praktische Beiboot ist besonders bei Anglern, Pilzsammlern, Ornithologen und allen Naturfans beliebt. Damit erreichen Sie die versteckstesten Plätze oder können an Land gehen, während Ihr Boot in einer gut geschützten Bucht vor Anker bleibt.

In einem Beiboot oder Ruderboot ist das Tragen einer Rettungsweste Pflicht. Es ist strikt untersagt, in ein geschlepptes Beiboot oder Ruderboot einzusteigen.

Achtung, die Anzahl an Beibooten und Motoren ist begrenzt. **Bestellen Sie rechtzeitig!**
Nur in Irland und Italien verfügbar.

Buchen Sie Ihre Extras mit nur wenigen Klicks: Melden Sie sich mit dem Code aus Ihrer per E-Mail erhaltenen Buchungsbestätigung in Ihrem MyTrip-Bereich an oder kontaktieren Sie direkt Ihre/n Verkaufsberater/in.

Weitere verfügbare Services

Einige Basen bieten zusätzliche Services an und kontaktieren Sie vor Ihrer Abreise, um sie Ihnen vorzuschlagen:

- Früheres Einchecken oder spätere Rückgabe, sofern möglich.
- SUP-/Paddleboard-Verleih in Deutschland, den Niederlanden, Italien sowie in Lattes und Saintes (Frankreich).
- Deckmatratzen, verfügbar in Frankreich, Deutschland und den Niederlanden.

Je nach Verfügbarkeit.
Wir empfehlen, diese Services vorab bei Ihrer Abfahrtsbasis zu reservieren.

Zahlungsmöglichkeiten

Vor Ort können Sie Leistungen bezahlen und Ihre Kaution mit folgenden Zahlungsmitteln hinterlegen:

- Frankreich: Visa, Mastercard, Scheck von einer Bank in Frankreich, Maestro-Karte (nur zur Bezahlung von Leistungen, nicht für die Kautionshinterlegung).
- Deutschland: Visa, MasterCard, Maestro-Karte
- Niederlande: Visa, MasterCard, Maestro-Karte
- Irland: Visa, MasterCard
- Italien: Visa, MasterCard

Sie können auch bar bezahlen, bis zu 1000 € (für die Proviantliste ist dies zwingend erforderlich), aus Sicherheitsgründen bevorzugen die Basen jedoch andere Zahlungsmethoden.

Bei einer Einwegfahrt ist die Hinterlegung der Kaution in bar nicht möglich.

Buchen Sie Ihre Extras mit wenigen Klicks: Melden Sie sich mit dem Code aus Ihrer per E-Mail erhaltenen Buchungsbestätigung in Ihrem MyTrip-Bereich an oder kontaktieren Sie direkt Ihre Verkaufsberatung.

Rückkehr zur Basis

Die Rückgabe des Bootes erfolgt zwischen 8 und 9 Uhr. Bitte halten Sie die im Vertrag vereinbarte Rückgabezeit ein, da der nächste Kunde noch am selben Tag an Bord geht. Da die Schleusen (in den meisten Regionen) erst um 9 Uhr öffnen, empfehlen wir Ihnen, bereits am Vorabend an der Basis anzukommen.

RÜCKGABEFORMALITÄTEN

- Geben Sie Ihr Boot in ordnungsgemäßem Zustand zurück (siehe „Endreinigung am Aufenthaltsende“).
- Geben Sie ggf. zusätzlich gemietete Extras zurück (Fahrräder, WLAN usw.).
- Begleichen Sie Ihr Navigationspaket (außer wenn Sie das „Serenity-Paket“ gebucht haben).
- Die Kaution wird zurückerstattet, sobald Boot und Inventar geprüft wurden (in Italien innerhalb von 15 Tagen).
- Bitte melden Sie an der Rezeption, dass Sie das Boot für die Überprüfung sowie die Inventarkontrolle verlassen möchten.
- Wir weisen darauf hin, dass der Kapitän / Schiffsführer bei Schäden, Unfall oder Havarie für das Boot und seine Ausstattung verantwortlich ist.
- Denken Sie an die Gäste, die dieses Boot direkt nach Ihnen übernehmen, und melden Sie bitte alle festgestellten Probleme.

VORZEITIGE RÜCKGABE

Wenn Sie Ihr Boot aus persönlichen Gründen vor dem vorgesehenen Termin zurückgeben möchten, informieren Sie bitte rechtzeitig die Rückgabebasis. Nicht alle Basen sind außerhalb der Abreisetage geöffnet.

VERSPÄTETE RÜCKGABE

Bei verspäteter Rückgabe behält sich die Basis das Recht vor, einen halben oder einen ganzen Miettag zu berechnen.

AUFGABE DES BOOTES

Wenn das Boot durch Ihr Verschulden aufgegeben wird, wird für die Überführung zurück zur vorgesehenen Basis eine Pauschale von mindestens 150 € pro Überführungstag berechnet, zzgl. einer Reinigungspauschale, falls erforderlich.



Rückkehr zur Basis bei Einwegfahrt

Der Einwegzuschlag beinhaltet nicht die Rückführung der Crew zur Abfahrtsbasis.

Folgende Möglichkeit steht Ihnen zur Verfügung:

- Öffentliche Verkehrsmittel, Bahn (nicht immer möglich)

Auf einigen Strecken sind die Bahnverbindungen hervorragend – schnell und preiswert.

Checkliste vor der Abfahrt

VOR ALLEM NICHT VERGESSEN:

- Reisedokumente: Erinnern Sie die gesamte Crew daran, ihre Ausweispapiere mitzunehmen!

Gepäck:

- Praktische Kleidung und gute, rutschfeste Schuhe.
- Handschuhe (z. B. Gartenhandschuhe). Es gibt nichts Besseres, um eine Leine festzuhalten, ohne sich die Hände aufzureiben!
- Ein paar Wäscheklammern und ein Feuerzeug
- Sonnencreme, Medikamente
- Karten, Brettspiele, Bücher, Reiseführer
- Ladegeräte, 12-V-Adapter und Kabel (iPod, Handys usw.)
- Ihr Hund ist mit dabei? Denken Sie an seine Ausstattung (Napf, Decke usw.)
- Bargeld für Einkäufe vor Ort

AN DER BASIS ERHÄLTLICHE PRODUKTE:

In den Shops der meisten Basen finden Sie biologisch abbaubare Produkte die zum Verkauf angeboten werden. Um Umwelt und Bootsausstattung zu schonen, empfehlen wir, diese Produkte zu verwenden.

WIE ERREICHEN SIE DIE BASIS?

Mit dem Auto:

- Anreise mit dem Auto: Siehe penichette.com/base-de-depart
- Bitte reservieren Sie Ihren Parkplatz rechtzeitig.

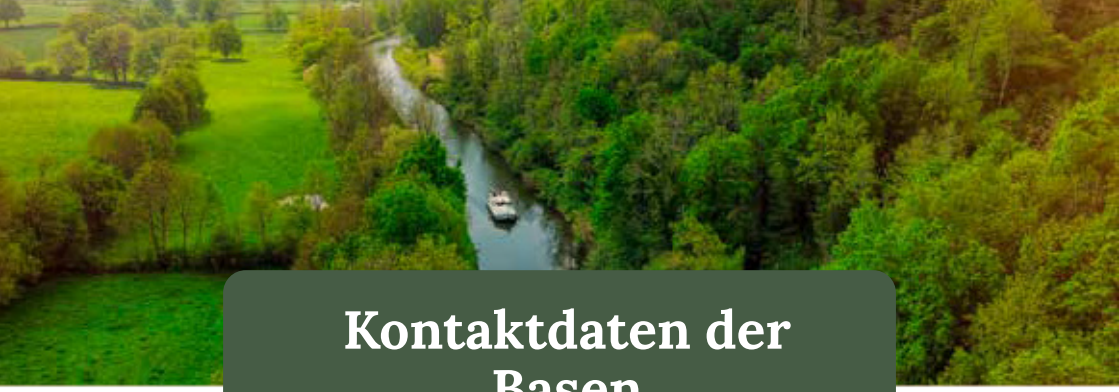
Mit dem Zug oder Flugzeug:

- Tickets nicht vergessen!

Informationen zu Fahrteinschränkungen

Hier finden Sie die aktuellen Schifffahrtsmeldungen zu möglichen Schifffahrtsbeschränkungen in der Nähe unserer Stützpunkte.

- https://www.riverly.com/de/fahrteinschrankungen/



Kontaktdaten der Basen

Unten finden Sie – alphabetisch sortiert – alle unsere Basen in Frankreich, Deutschland, den Niederlanden, Irland, Italien, Ungarn und Portugal.
Hier finden Sie die Kontaktdaten und Anfahrtsinformationen zu den Basen, deren Öffnungszeiten sowie die verfügbaren Parkmöglichkeiten.

Alle Informationen zu Hotels, Restaurants, Geschäften und Einkaufsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Website: **penichette.com**
Das Team vor Ort steht Ihnen bei allen Fragen rund um Ihren Aufenthalt gern zur Verfügung. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

FRANKREICH

ARGENS-MINERVOIS

RIVERLY
Port Occitanie - FR 11200 Argens-Minervois
T : +33 (0)4 68 27 03 33
argens-minervois@locaboat.com Empfang & Formalitäten: an Abfahrtstagen zwischen 14:00 und 18:00 Uhr

Anreise:
- Bahnhof Lézignan-Corbières (6 km), TGV-Bahnhof Narbonne (23 km)
- Carcassonne-Salvaza (52 km), Perpignan-Rivesaltes (89 km), Montpellier-Méditerranée (122 km), Toulouse-Blagnac (146 km), Girona (Spanien – 188 km)

Verfügbar in Roubia (2 km) oder in Lézignan (6,2 km)

Parken: Abgeschlossen, unbewacht : 42 € /Woche. Überdacht, unbewacht : 56 € /Woche.
Da das freie Parken in der Gemeinde auf 48 Std. begrenzt ist, ist es erforderlich, Ihr Fahrzeug in unserem abgeschlossenen Parkplatz abzustellen.
Die Anzahl der Plätze im überdachten Parkplatz ist begrenzt; eine Reservierung per E-Mail bei der Basis ist erforderlich.



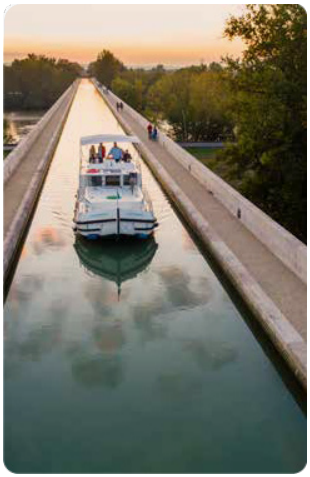
BRAM

RIVERLY
Hafen von Bram – FR 11150 Bram
Tel.: +33 (0)4 68 13 02 38
bram@locaboat.com
Empfang & Formalitäten: an Abreisetagen zwischen 14:00 und 18:00 Uhr

Anreise:
- Bahnhof Bram (2 km), TGV-Bahnhof Toulouse (74 km), Bahnhof Carcassonne (24 km)
- Carcassonne (24 km), Toulouse Blagnac (84 km)
- Verfügbar in Bram (1,6 km)

Parkplatz: nicht eingezäunt, unbewacht: kostenlos.





BUZET SUR BAÏSE

PAVILLON BLEU

RIVERLY
Hafen von Buzet – 244 chemin de Bacalan – FR 47160 Buzet sur Baïse
T: +33 (0)5 53 84 72 50
buzet@nicols.com
Empfang & Formalitäten: an Abreisetagen zwischen 14:00 und 18:00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

Anreise:
- Bahnhof Aiguillon (6 km), TGV-Bahnhof in Agen (30 km)
- Bordeaux Mérignac (113 km), Toulouse Blagnac (147 km)
- Verfügbar in Buzet (200 m)

Parken: öffentlicher Parkplatz, nicht eingezäunt, unbewacht: kostenlos oder eingezäunter Parkplatz: 42 € / Woche.

BELLEGARDE

RIVERLY
Yachthafen Bellegarde
30127 BELLEGARDE
T: +33 (0)4 66 01 75 15
bellegarde@riverly.com
Empfang & Formalitäten: an Abreisetagen zwischen 14:00 und 18:00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

Anreise:
- TGV-Bahnhof, Nîmes (22 km)
- Nîmes (14 km), Montpellier (65 km), Marseille 100 km
- Verfügbar in Buzet (200 m)

Parken: eingezäunt: 40 € / Woche.

CAHORS

BABOU MARINE
Chemin Saint Mary - FR 46000 Cahors
Für die GPS-Navigation bitte "Pont Stéphane Hessel" eingeben
Tel.: +33 (0)5 65 30 08 99
Mobil: +33 (0)6 43 42 39 69
babou.marine@wanadoo.fr
Empfang & Formalitäten: an Abreisetagen zwischen 14:00 und 18:00 Uhr

Anreise:
- Bahnhof Montauban (65 km), Bahnhof Cahors (1 km) Toulouse
- Blagnac (112 km), Brive Vallée de la Dordogne (87 km)
- Verfügbar in Cahors (1,3 km)

Parken: Überdacht, nachts unbewacht : 42 € / Woche. Eingezäunt, unbewacht : kostenlos.

CORBIGNY

PAVILLON BLEU

RIVERLY
Port de la Vauvelle - La Chaise - FR 58800 Corbigny
T: +33 (0)3 86 20 07 29
corbigny@locaboat.com
Empfang & Formalitäten: an Abreisetagen zwischen 14:00 und 18:00 Uhr

Anreise:
- Die Basis liegt etwa 4 km von Corbigny entfernt. Verlassen Sie Corbigny in Richtung Nevers über die D958 (Route de St. Saulge). Vor der Brücke über den Kanal links abbiegen Richtung La Chaise, dann am Kanal entlangfahren. Folgen Sie anschließend der Beschilderung von Locaboat (das Fahrverbot bitte ignorieren)
- Regionalbahnhof Clamecy (30 km), anschließend Busverbindung von Clamecy zum Bahnhof Corbigny verfügbar. Nevers (60 km)
- Paris Orly (249 km), Paris Charles-de-Gaulle (291 km)
- Verfügbar in Corbigny (3,9 km)

Parken: Abgeschlossen, nicht bewacht : 42 € / Woche.



DOMPIERRE-SUR-BESBRE

RIVERLY
Le Port - FR 03290 Dompierre-Sur-Besbre
T : +33 (0)4 70 48 27 27
: +33 (0)6 85 82 11 72
(nur technischer Support)
dompierre@locaboat.com
Empfang & Formalitäten: an Abreisetagen zwischen 14:00 und 18:00 Uhr

Anreise:
- Regionalbahnhof Dompierre-Sept-Fons (3 km), TGV-Bahnhof Le Creusot-Montchanin-TGV (87 km)
- Lyon–Saint-Exupéry (196 km)
- Verfügbar in Dompierre (700 m)

Parken: Überdacht, unbewacht : 56 € / Woche. Öffentlich, nicht eingezäunt und unbewacht : kostenlos.

DOLE

RIVERLY
Bootsstation, 14 Rue du Prélot, 39100 Dole
T : +33 (0)3 84 82 65 57
(nur technischer Support)
dole@riverly.com
Empfang & Formalitäten: an Abreisetagen zwischen 14:00 und 18:00 Uhr

Anreise:
- Regionalbahnhof Dole (1 km)
- Lyon (200 km), Basel-Mulhouse (200 km)
- Verfügbar in Dole (1,1 km)

Parken : Abgeschlossen, unbewacht : 40€ /Woche. Öffentlich, nicht abgeschlossen und unbewacht : kostenlos.

GLÉNAC

RIVERLY
9 Rue du Marais, 56200 La Gacilly
T : +33 (0)2 99 08 54 71
(nur technische Unterstützung)
glenac@riverly.com
Empfang & Formalitäten : an Abreisetagen zwischen 15h und 18h

Anreise:
- Bahnhof Redon (12km), Bahnhof Rennes (65km), Bahnhof Nantes (94km)
- Rennes (71km), Nantes (105km), Lorient(120km)
- Verfügbar im Gîte La Gantière(2km), La Gacilly (6km)

Parken : Abgeschlossen, unbewacht : 40€ /Woche



GREZ-NEUVILLE

RIVERLY
1 Quai de l'Hirondelle, 49220 Grez-Neuville
T : +33 (0)2 43 95 14 42

Empfang & Formalitäten: an Abreisetagen zwischen 15:30 und 18:00 Uhr

Anfahrt:
- Bahnhof Angers (17 km)
- Nantes (90 km), Paris-CDG (300 km)
- Verfügbar in Le Lion d'Angers (3 km)

Parken: Abgeschlossen, unbewacht : 42 € /Woche. Öffentlich, nicht abgeschlossen und unbewacht : kostenlos.

JOIGNY

PAVILLON BLEU

RIVERLY
Chemin du Port au Bois - FR 89300 Joigny
T : +33 (0)3 86 62 06 14
: +33 (0)6 75 65 46 03
(nur technische Unterstützung)
joigny@locaboat.com
Empfang & Formalitäten: an Abreisetagen zwischen 14:00 und 18:00 Uhr

Anfahrt:
- Regionalbahnhof Joigny (1 km)
- Paris-Orly (138 km), Paris-CDG (177 km)
- Verfügbar in Joigny (1,1 km)

Parken: Abgeschlossen, unbewacht : 42 € /Woche. Öffentlich, nicht abgeschlossen und unbewacht : kostenlos.



LATTES

RIVERLY
Port Ariane – Rue de la Capitainerie –
FR 34970 Lattes
T : +33 (0)4 67 20 24 12
lattes@locaboat.com
locaboat_lattes

Empfang & Formalitäten: an den Abreisetagen zwischen 14:00 und 18:00 Uhr

Anfahrt:
- Die A709 in Richtung Montpellier nehmen.
- Bahnhöfe in Montpellier:
  Bahnhof Sud de France: Mit dem Shuttle bis Place de France fahren. Dann die Tram nehmen Linie 1 Richtung Mosson bis Port Mariane, dann Tram Linie 3 Richtung Lattes Centre nehmen. Anschließend 5 Min. über den Fußweg bis zur Marina laufen. (Fahrzeit ca. 45 Min.)
  -Bahnhof St-Roch: Tram Linie 3 Richtung Lattes Centre nehmen, dann 5 Min. zu Fuß über den Fußweg bis zur Marina. (Fahrzeit ca. 35 Min.)
- Montpellier–Méditerranée (6 km)
- Verfügbar in Lattes (700 m)

Parken: Abgeschlossen, unbewacht : 42 € / Woche. Öffentlich, nicht abgeschlossen und unbewacht : kostenlos.

LE SOMAIL

RIVERLY
Port du Somail, All. de la Glacière, 11120
Saint-Nazaire-d'Aude
T : +33 (0)4 68 46 00 97
somail@riverly.com

Empfang & Formalitäten: an den Abreisetagen zwischen 15:30 und 18:00 Uhr

Anfahrt:
- Bahnhof Narbonne (18 km)
- Béziers (35 km), Carcassonne (56 km), Toulouse (148km), Montpellier (113 km)
- Verfügbar in La Péniche Épicière (300 m), Intermarché DRIVE (2 km), Carrefour DRIVE Narbonne (17 km)

Parken: Umzäunt, unbewacht: 42 €/Woche. Öffentlich, nicht eingezäunt und unbewacht: kostenlos.

LUTZELBOURG

RIVERLY
Le Port Amont - 7, rue de la Zorn
FR 57820 Lutzelbourg
T : +33 (0)3 87 25 70 15
lutzelbourg@locaboat.com
Empfang & Formalitäten: an den Abreisetagen zwischen 14:00 und 18:00 Uhr

Anfahrt:
- Bahnhof Lutzelbourg (1 km), Bahnhof Saverne (11 km)
- Strasbourg Entzheim (77 km)
- Verfügbar in Lutzelbourg (600 m)

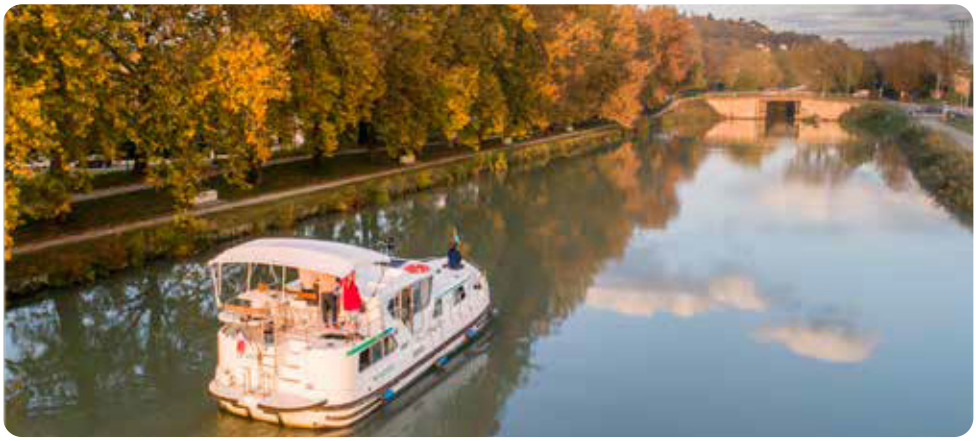
Parken: Öffentlicher Parkplatz, unbewacht – Gebührenfrei.

NÉGRA

RIVERLY
10 Rue De Villenouvelle - Écluse De Négra FR
31450 Montesquieu Lauragais
T : +33 (0)5 61 81 36 40
negra@locaboat.com
Empfang & Formalitäten: an den Abreisetagen zwischen 14:00 und 18:00 Uhr

Anfahrt:
- Bahnhof Villefranche-Lauragais (8 km), Bahnhof TGV Toulouse-Matabiau (41 km)
- Toulouse-Blagnac (47 km), Carcassonne-Salvaza (64 km)
- Verfügbar in Montgiscard (6,3 km) Villefranche-Lauragais (8 km)

Parken: Geschlossen, unbewacht: 42 € / Woche.



PLAGNY

RIVERLY
Rue du port de Plagny
58000 Sermoise-sur-Loire
Tel.: +33 (0)3 86 37 64 42
Empfang & Formalitäten: an Abreisetagen zwischen 14 und 18 Uhr

Anreise:
- Bahnhof Nevers (8 km),
- Paris Orly (240 km), Paris CGD (275 km)
- Intermarché SUPER Challuy (1,7 km)
  E.Leclerc COULANGES LES NEVERS (8 km)

Parken : Abgeschlossen, unbewacht : 40 € /Woche. Öffentlich, nicht abgeschlossen und unbewacht : kostenlos.



PONT-À-BAR

ARDENNES NAUTISME
12 Hameau Pont-à-Bar
FR 08160 Dom-Le-Mesnil
: +33 (0)3 24 54 01 50
: +33 (0)6 23 25 41 03
: +33 (0)6 75 02 72 08
info@ardennes-nautisme.com
Empfang & Formalitäten: an Abreisetagen zwischen 14 und 18 Uhr

Anreise:
- Regionalbahnhof Sedan (10 km), Bahnhof Charleville-Mézières (15 km)
- Luxemburg (131 km), Charleroi (147 km), Brüssel (170 km)
- Erhältlich in Donchery (3,7 km) und Sedan (10 km)

Parken: Abgeschlossen, unbewacht : 42 € / Woche.

PORT LAURAGAIS

RIVERLY
Hafenbereich Lauragais Sud – Hafenmeisterei,
31290 Avignonet-Lauragais
: **+33 (0)6.47.04.19.11**
: +33 (0)5.62.80.14.88
port-lauragais@riverly.com
Empfang & Formalitäten: an Abreisetagen zwischen 14:00 und 18:00 Uhr

Anfahrt:
- TGV-Bahnhof Toulouse (45 km), Carcassonne (53 km)
- Toulouse / Blagnac (56 km), Carcassonne (55 km), Montpellier 230 (230 km
- Verfügbar bei Hyper U Villefranche-de-Lauragais (12.5 km)

Parken: Öffentlich, nicht eingezäunt und unbewacht kostenlos.

SABLÉ-SUR-SARTHE

RIVERLY
ANJOU NAVIGATION Quai National
72300 Sablé-sur-Sarthe
: **+33 (0)2 43 95 14 42**
: +33 (0)6 84 78 88 48
contact@anjou-naviguation.fr
Empfang & Formalitäten: an Abreisetagen zwischen 15:30 und 18:00 Uhr

Anfahrt:
- Bahnhof Sablé (800 m)
- Angers (40 km), Nantes (150 km), Paris CDG (260 km)
- Supermarkt Carrefour Express (350 m)

Parken: privat, unbewacht : 40 € / Woche.



SAVERNE

RIVERLY
11 rue de l'Orangerie
67700 Saverne
: **+33 (0)3 88 02 29 71**
: +33 (0)6 87 84 32 12
saverne@nicols.com
Empfang & Formalitäten: an Abreisetagen zwischen 14:00 und 18:00 Uhr

Anfahrt:
- BahnhofTGV Strasbourg (50 km),Saarbrucken (90 km)
- Strasbourg (40 km),
- Verfügbar in Carrefour Express (1.1 km), Super U DRIVE (650 m)

Parken: Geschlossen, unbewacht: 40 € / Woche. Öffentlich, nicht geschlossen und unbewacht: Gebührenfrei.



SAINT-MARTIN-SUR-OUST

RIVERLY
28 Rue du Golfe
FR 56200 Saint-Martin-sur-Oust
: +33 (0)2 99 72 15 80
: +33 (0)6 74 99 72 10
saint-martin-sur-oust@locaboat.com
Empfang & Formalitäten: an Abreisetagen zwischen 14:00 und 18:00 Uhr

Anfahrt:
- TGV-Bahnhof Redon (20 km)
- Rennes Saint-Jacques (63 km), Nantes Atlantique (110 km)
- Verfügbar in Saint-Martin (700 m)

Parken: Abgeschlossen, unbewacht : 42 € / Woche Überdacht, unbewacht : 56 € / Woche Öffentlich, nicht abgeschlossen und unbewacht : kostenlos.

PAVILLON BLEU

SAINTES

RIVERLY
Port Larousselle, - 3 rue de Courbiac
(Für das Navi bitte Hausnummer 7 eingeben)
FR 17100 Saintes
T : +33 (0)6 88 05 27 46
saintes@locaboat.com
Empfang & Formalitäten: an Abreisetagen zwischen 14:00 und 18:00 Uhr

Anfahrt:
- Bahnhof Saintes (2 km)
- Bordeaux Mérignac (130 km)
- Verfügbar in Saintes (900 m)

Parken: Öffentlich, nicht geschlossen und unbewacht: Gebührenfrei.

PAVILLON BLEU



SIREUIL

RIVERLY
INTER CROISIERES Pont de Sireuil
16440 Sireuil
Tel.: +33 (0)5 45 90 58 18
intercroisieres@orange.fr
Empfang & Formalitäten: an den Abfahrtstagen zwischen 15:00 und 18:00 Uhr

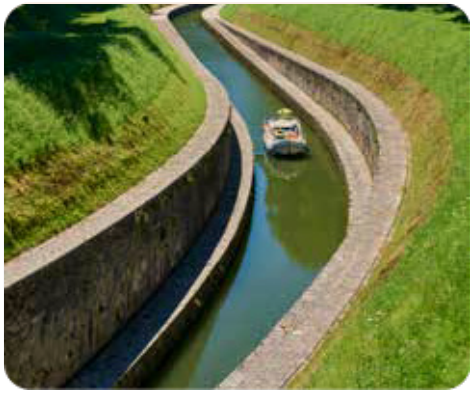
Anreise:
- Bahnhof Châteauneuf (10 km), Bahnhof Angoulême (20 km)
- Bordeaux / Mérignac (125 km)
- Erhältlich in Sireuil (Vival, 1,8 km)

Parkplatz: Nicht eingezäunt, kostenlos.

SCEY-SUR-SAÔNE

RIVERLY
Freizeithafen Scey-sur-Saône
FR 70360 Chassey-les-Scey
T: +33(0)3 84 68 88 80
scey-sur-saone@locaboat.com
Empfang & Formalitäten: an Abfahrtstagen zwischen 14:00 und 18:00 Uhr
Anreise:
- Regionalbahnhof Vesoul (21 km)
- Basel – Mulhouse (150 km)
- Verfügbar in Scey (1,5 km)

Parken: eingezäunt, unbewacht : 42 € / Woche.



SUCÉ-SUR-ERDRE

RIVERLY
Bretagne Fluviale, Quai Cricklade,
44240 Sucé-sur-Erdre
Tel.: +33 (0)2 40 77 79 51
bara.alain@bbox.fr
Empfang & Formalitäten: an den Abfahrtstagen zwischen 15:00 und 18:00 Uhr.

Anreise:
- Bahnhof Nantes (22 km)
- Nantes (28 km)
- Carrefour Contact (900 m)

Parken: öffentlich kostenlos, Privat 50€ / Woche

BERNBURG

FUNDABOAT
An der Überfahrt 2 A
DE - 06406 Bernburg
T : +49 (0)3925 9480663
M : +49 (0)176 24799952
hausboot@fundaboat.de
Empfang & Formalitäten : an den Abfahrtstagen von 14:00 bis 18:00 Uhr. Einweisung in die Fahrregeln um 14:00 Uhr.

Anreise:
- Autobahn A14, Ausfahrt Bernburg Mitte
- Bahnhof Bernburg (2 km)
- Leipzig/Halle (77 km), Berlin-BER (185 km)
- Verfügbar in Bernburg (2 km)

Parken: Umzäunt und bewacht: 56 €/Woche. Öffentlicher Parkplatz: kostenlos.

FÜRSTENBERG

RIVERLY
Ravensbrücker Dorfstr. 26b
DE - 16798 Fürstenberg
T : +49 (0)33093 602 60
fuerstenberg@locaboat.com
Empfang & Formalitäten: an Abreisetagen zwischen 14 und 18 Uhr, Einweisung um 15 Uhr

Anreise:
- Regionalbahnhof Fürstenberg (1,5 km), 1 Std. ab Berlin Hauptbahnhof mit Direktzug. Bahnhof Berlin (100 km).
- Berlin (116 km)
- Verfügbar in Fürstenberg (1,5 km)

Parken: Umzäunt, nicht bewacht : 42 € / Woche.

ABPUMPEN VON ABWASSER:
Das Abpumpen kostet 20 € während Ihres Urlaubs in Bernburg oder Fürstenberg.



LÜBZ

RIVERLY
Revier Charter GmbH, Stadt Marina Lübz,
Schulstraße 8 A, D-19386 LÜBZ
T : +49 (0)387 3136 849
isabelle.ventelou@hausboot.com
Empfang & Formalitäten: an Abreisetagen zwischen 15 und 18 Uhr

Anreise:
- Bahnhof Parchim (15 km)
- Berlin (220 km), Hamburg (150 km)
- Verfügbar bei LIDL Lübz (1 km)

Parken: privat : 40 € / Woche.



BANAGHER

CARRICKCRAFT
The Marina, Curraghavarna, Banagher, Co. Offaly, R42 DH51, Irland
T : +353 5791 51187
sales@carrickcraft.com
Empfang & Formalitäten: an Abreisetagen zwischen 16:00 und 17:00 Uhr

Anreise:
- Flughafen Dublin (144 km)
  Flughafen Knock (128 km)
  Flughafen Shannon (96 km)
- Verfügbar in Banagher (650 m)

Parken: Öffentlich, nicht umzäunt und nicht bewacht: kostenlos.

CARRICK ON SHANNON

CARRICKCRAFT
The Marina St George's Terrace, Carrick-On-Shannon, Co. Leitrim, N41 XA00, Irland
Tel.: +353 (0) 7196 20236
sales@carrickcraft.com
Empfang & Formalitäten: an Abreisetagen zwischen 16:00 und 17:00 Uhr

Anreise:
- Bahnhof Carrick on Shannon (1,6 km)
- Flughafen Dublin (144 km)
- Verfügbar in Carrick (1.5 km)

Parken: Nicht eingezäunt und nicht bewacht: kostenlos.



BELLANALECK

CARRICKCRAFT
The Moorings Marina 153 Derrylin Rd, Bellanaleck - Enniskillen, BT92 2BA, Northern Ireland
T : +44 (0) 7739 909880
info@mooringsmarina.co.uk
Empfang & Formalitäten: an Abreisetagen zwischen 16:00 und 17:00 Uhr

Anreise:
Flughafen Dublin (144 km)
Erhältlich in Carrick (1,5 km)

Parken : Privat kostenlos.



PORTUGAL

AMIEIRA

RIVERLY
R. da Doroa, 7220-999 Amieira, Portugal
T : +351 (0) 266 611 173
geral@amieiramarina.com
Empfang & Formalitäten: an Abreisetagen zwischen 14:00 und 18:00 Uhr

Anreise:
Bahnhof Évora (62 km), Lissabon (195 km)
Flughafen Lissabon (192 km)
Erhältlich bei Mini Mercado O Bico (3.3 km)

Parken: Nicht umzäunt und unbewacht: kostenlos.





LOOSDRECHT

RIVERLY
Oud-Loosdrechtsedijk 249 A–D
1231 LX Loosdrecht, Niederlande
T : +31 (0)294 237 742
P : +31 (0) 653 74 80 21
loosdrecht@locaboat.com
Empfang & Formalitäten: an den Abreisetagen zwischen 14:00 und 18:00 Uhr

Anreise:
- Regionalbahnhof Breukelen (11 km), anschließend Bus Nr. 121 bis Oud-Loosdrecht, TGV-Bahnhof Thalys Amsterdam (28 km), ICE-Bahnhof Utrecht (22 km)
- Amsterdam-Schiphol (35 km)
- Verfügbar in Loosdrecht (550 m)

Parken: eingezäunt, unbewacht : 42 € / Woche.
Begrenzte Plätze: Pro Boot kann die Basis nur einen Stellplatz im eingezäunten Bereich garantieren. Bitte reservieren.
Wohnmobil: Parkplatz 3 Minuten von der Basis entfernt. Ca. 50€/Woche.

KERKDRIEL

RIVERLY
JACHTHUREN.NL BV Zandstraat 7
5331 PG KERKDRIEL, Niederlande
T : +31 (0)6 51611178
info@jachthuren.nl
Empfang & Formalitäten: an den Abreisetagen zwischen 14:00 und 18:00 Uhr

Anreise:
- Bahnhof Zaltbommel (10 km), Bahnhof ‘s-Hertogenbosch (21 km) und Bahnhof Montfoort (49 km)
- Amsterdam / Schiphol (95 km), Eindhoven (54 km)
- Verfügbar bei LIDL Kerkdriel (1,6 km)

Parkplatz : privat, unbewacht : 40 € / Woche.
Öffentlich kostenlos



UNGARN

KISKÖRE

MAHART
Platán Sor 3384 KISKÖRE
Tel.: +36 (0) 70 670 0824
lovas.lajos@mahart.hu
Empfang & Formalitäten: an den Abreisetagen zwischen 14:00 und 18:00 Uhr

Anreise:
- Bahnhof Füzesabony
- Budapest (150 km) oder Debrecen (150 km)
- Erhältlich bei Heves SPAR (27 km)

Parken : Privat : 40 € / Woche.

TOKAJ

MAHART
Tokaj, Bodrogkeresztúri út 5, 3910 Ungarn
T : +36 30 1208844
lovas.lajos@mahart.hu
Empfang & Formalitäten: an den Abreisetagen zwischen 14:00 und 18:00 Uhr

Anreise:
- Bahnhof Miskolc (55 km),
- Budapest (235 km), Debrecen (90 km) oder Košice (90 km)
- Erhältlich bei Szerencs PENNY MARKET (18 km)

Parken : Privat : 40 € / Woche.

ITALIEN

CHIOGGIA

RENDEZ-VOUS FANTASIA
Isola Dell'Unione - IT 30015 Chioggia
T : +39 (0) 041 551 04 00
info@charterboat.it
Empfang & Formalitäten: an den Abfahrtstagen zwischen 15 und 18 Uhr. Für jede Abfahrt oder Rückgabe außerhalb der vorgesehenen Tage wird ein Aufpreis von 50 € berechnet.

Anreise:
- Regionalbahnhof Chioggia (2 km), Fernbahnhof Padova (49 km), anschließend Bus nach Chioggia
- Venedig Marco Polo (58 km), Treviso (74 km)
- Verfügbar in Chioggia (600 m)

Parken: Überdacht, nicht bewacht, direkt vor der Basis.





Navigation und Manöver

Wichtigste Regeln

Das Fahren auf Flüssen oder Kanälen ist überraschend unkompliziert – vor allem, wenn man den gesunden Menschenverstand einsetzt. Trotzdem ist jederzeit volle Aufmerksamkeit nötig, auch wenn das nichts mit dem Stress zu tun hat, den wir von der Straße kennen. Zum Führen unserer Boote ist ein Mindestalter von 18 Jahren vorgeschrieben. Für die Manöver sind mindestens zwei Erwachsene an Bord erforderlich, die körperlich dazu in der Lage sind.

- Am Anfang dieses Buches finden Sie eine Übersicht der wichtigsten Signale, denen Sie während einer Fahrt begegnen können. Bitte beachten Sie diese Signale.
- Gefahren wird nur tagsüber und bei guter Sicht. Es ist verboten, vor Sonnenaufgang oder nach Sonnenuntergang zu fahren oder wenn das Wetter es nicht zulässt (z.B. Nebel, starker Wind).
- Wenn Sie allein unterwegs sind, können Sie in der Mitte der Wasserstraße bleiben; begegnen Sie jedoch einem anderen Boot, halten Sie sich rechts. Schauen Sie regelmäßig nach hinten, um sicherzugehen, dass kein schnelleres Boot überholen möchte.
- Auf Flüssen halten Sie sich unbedingt an die in Ihrem Flussführer angegebene Fahrrinne.

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt:
- Auf Kanälen 5 bis 8 km/h.
- Auf Flüssen 10 bis 12 km/h, um die Ufer zu schonen.
- Auf einzelnen Abschnitten und in Hafennähe kann eine niedrigere Geschwindigkeit gelten; in diesem Fall weist eine Beschilderung darauf hin. Aus Rücksicht empfiehlt es sich dennoch, in Häfen oder in der Nähe festliegender Boote nur im Schritttempo zu fahren.
- Berufsschifffahrt hat Vorrang vor Sportbooten und Hotelschiffen. Halten Sie sich daher aus deren Fahrwasser heraus. Solche Schiffe sind auf unseren Strecken in der Regel selten.
- Segelboote und Ruderboote sind weniger wendig. Halten Sie daher immer ausreichend Abstand und weichen Sie ihnen aus. Ein Segelboot, das unter Motor fährt, gilt als Motorboot.
- Grundsätzlich weichen Motorboote nach Steuerbord aus. Kreuzen sich die Kurse, hat das von rechts kommende Boot Vorfahrt.
- Kreuzen Sie niemals vor dem Bug eines Boots (Berufsschiff, Segler, Ruderboot). Weichen Sie stets nach achtern aus.
- Es ist verboten, eine Peniche zu überholen, ohne dass der Schiffsführer sein Einverständnis gegeben hat – entweder durch ein Zeichen oder indem er sein Schiff nach rechts herübernimmt. Denken Sie daran: Für die Berufsschiffer ist das Fahren ihr Beruf.
- Fahren Sie beim Passieren von Anglern langsamer und achten Sie auf deren Leinen. In Deutschland und Irland gibt es viele Angler; häufig bleibt auch eine Reuse im Wasser. Seien Sie besonders aufmerksam.

Kanäle, Flüsse und Seen

Auf Kanälen ist das Fahren am unkompliziertesten, auch wenn es manchmal viele Schleusen gibt. Es gibt keine Strömung, und man kann fast überall anhalten (außer in Deutschland). Der Treidelpfad, der den Kanal über die gesamte Strecke begleitet, ist sehr praktisch, um einkaufen zu gehen. Auf Flüssen und Seen ist etwas mehr Aufmerksamkeit nötig. Die Wasserstraße ist dort oft breiter; man muss dem Fahrwasser folgen, das je nach Abschnitt durch Tonnen markiert ist oder auch nicht.

Auf Seen und Flüssen sind die Betonnung und Markierungen zu beachten, die das Fahrwasser begrenzen. Der „Flussführer" oder die „Seekarte" sind eine wertvolle Hilfe, um Sandbänke und felsige Untiefen zu vermeiden.

Der Verkehr kann dort dichter sein und gewerbliche Frachtschiffe, schnelle Motorboote (Wasserski) sowie Segelboote oder Kanus umfassen.

Fehlt ein Treidelpfad, muss man zum Versorgen in den Häfen anlegen.

Die Fahrt kann durch natürliche Erscheinungen beeinträchtigt werden, zum Beispiel durch:

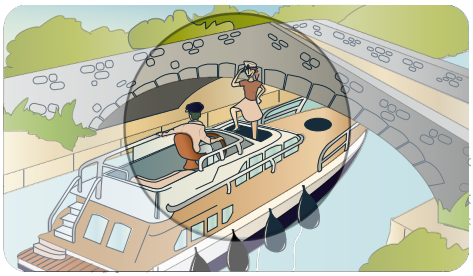
- Hochwasser. Dieses Phänomen tritt vor allem im Frühjahr auf, wenn starke Regenfälle zur Schneeschmelze hinzukommen – manchmal auch im Herbst. Solche Hochwasserlagen dauern in der Regel nur ein paar Tage.
- Trockenheit. Dann kann die Fahrt eingeschränkt oder sogar untersagt sein.
- Dunst oder Nebel, besonders am Morgen. In diesem Fall darf nicht gefahren werden, da die Sicht nicht ausreichend ist.

Das Befahren des Meeres ist für unsere Boote strikt untersagt.

Pontkanal, Tunnel und Schiffshebewerk

Auf den Wasserstraßen finden sich einige beeindruckende Beispiele menschlicher Ingenieurskunst. Manche sind zu historischen Bauwerken geworden und echte Touristenmagnete.

- Kanalbrücken, die bereits im XVII. Jahrhundert gebaut wurden, ermöglichen es einem Kanal, eine Schlucht oder einen Fluss zu überqueren.
- Einige Straßen „queren" die Kanäle über Buckelbrücken, Hub- oder Klappbrücken – teils müssen sie sogar von Hand bedient werden.
- Tunnel, oft an den Scheitelhaltungen gelegen, können mehrere Kilometer lang sein. Sie werden im Wechsel als Einbahnstrecke befahren, und der Zugang ist durch Beschilderung geregelt.
- Schiffsaufzüge und Wasserstraßenrampen sind selten.Sie wurden gebaut, um eine große Zahl dicht aufeinanderfolgender Schleusen zu ersetzen – und sind ein echtes Highlight jeder Fahrt.



Achtung

Stoßgefahr beim Durchfahren unter einer niedrigen Brücke. Denken Sie beim Einschätzen der Höhe Ihres Bootes an die vielen Gegenstände, die es zusätzlich aufbauen

(z. B. Fahrräder) und planen Sie zusätzlich 20 cm Sicherheitsabstand ein.

Überquerung großer Seen

- Auf großen Wasserflächen sollten Sie in den vorgesehenen, in der Karte eingezeichneten Fahrwassern bleiben und – sofern vorhanden – die Betonnung genau beachten.
- Wagen Sie sich bei schlechter Wetterlage niemals auf ein großes Gewässer!
- Das Fahren ist bei Windstärken über 3 Beaufort verboten (12–19 km/h, 8–11 Knoten) und/oder bei Wellen über 50 cm. Hören Sie den Wetteransagedienst ab, den Ihnen Ihre Abfahrtsbasis mitgeteilt hat.
- Auf großen Wasserflächen tragen Sie bitte Ihre Rettungsweste : Ein unbeabsichtigter Sturz ins Wasser kann dramatische Folgen haben.
- Wenn Sie nachts auf einem See ankern, denken Sie an Ihr Ankerlicht.
- Fahren Sie niemals nachts, auch nicht auf einem großen Gewässer.

Achtung

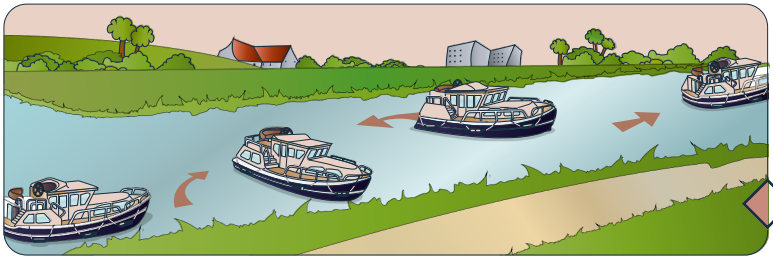
Die Benutzung von Duschen, Spülen und Toiletten ist während der Überfahrt über den Étang de Thau strikt verboten. Bei einem Verstoß kann die Polizei beim Kapitän / Schiffsführer ein Bußgeld von 2.500 € erheben.

Abfahrt (Leinen los)

- Starten Sie den Motor und lösen Sie alle Leinen – außer der Bugleine.
- Ein Crewmitglied geht nach vorn, löst den Knoten der Bugleine, hält die Leine in der Hand und sichert den Bug weiterhin am Liegeplatz.
- Legen Sie das Ruder zum Steg hin und geben Sie langsam Gas. Sie werden sehen, wie das Heck vom Steg wegschwenkt.
- Sobald das Heck frei ist, gehen Sie auf Neutral und stellen das Ruder wieder gerade.
- Nun kann Ihr Crewmitglied die Bugleine loswerfen und verstauen.
- Prüfen Sie, ob Ihr Heck frei ist. Sie können rückwärts ablegen.
- Wenn das Boot ausreichend frei ist, stellen Sie den Hebel wieder auf Neutral und dann langsam auf Vorwärtsfahrt.
- Wichtig: Leinen sofort sorgfältig aufschießen.
- Denken Sie daran, Schlägel und Festmacherpfähle wieder einzusammeln, falls Sie diese benutzt haben

Achtung

Achten Sie auf Ihre Leinen. Stellen Sie sicher, dass sie sauber aufgeschossen, ordentlich verstaut und jederzeit griffbereit sind. Eine Leine, die ins Wasser fällt und sich in der Schraube verfängt, kann zu einer unnötigen und lästigen Panne führen.



So legen Sie am besten ab.

Begegnung in einer Engstelle ohne Beschilderung

Boot:

- Ist das andere Boot weit genug von der Engstelle entfernt, können Sie passieren.
- Befindet es sich nahe an der Engstelle, gewähren Sie ihm die Vorfahrt.

Angler:

- Normalerweise holt der Angler seine Leinen ein. Halten Sie in jedem Fall ausreichend Abstand, umfahren Sie ihn und reduzieren Sie die Geschwindigkeit.

Wenden auf engem Raum

In engem Raum zu drehen kann selbst für Geübte schwierig wirken.

Es ist einfacher, als es aussieht. So geht's:

- Boot anhalten.
- Bei rechtsdrehender Schraube: Ruder ganz nach Steuerbord legen und für das gesamte Manöver in dieser Stellung lassen.
- Vorwärtsgang kurz, zügig und kräftig einlegen und dann wieder in den Leerlauf gehen. Das Heck schwenkt dabei von selbst nach Backbord. Behalten Sie Bug und Heck im Blick.
- Legen Sie jetzt genauso zügig und kräftig den Rückwärtsgang ein – das Heck dreht dabei weiter.
- Wechseln Sie weiter zwischen Vorwärts- und Rückwärtsgang, bis das Boot gewendet hat. Denken Sie daran: Beim Umschalten von Vorwärts auf Rückwärts immer zwei Sekunden in Neutral bleiben, damit die Kupplung keinen Schaden nimmt.
- Bei den Europamodellen ist die Schraube linksdrehend – die Manöverfolge einfach umgekehrt ausführen.

Bremsen, anhalten

Zum Abbremsen und Anhalten des Boots nutzen Sie den Rückwärtsgang. Es ist entscheidend, die Geschwindigkeit jederzeit unter Kontrolle zu haben – besonders beim Einfahren in eine Schleuse oder in einen Hafen.

- Legen Sie kräftig den Rückwärtsgang ein – angepasst an Tempo und benötigten Bremsweg. Denken Sie daran: Beim Wechsel von Vorwärts- auf Rückwärtsgang bleiben Sie zwei Sekunden in Neutralstellung, um Schäden an der Kupplung zu vermeiden.
- Nach dem Bremsen wieder in die Neutralstellung gehen. Beachten Sie, dass immer eine kurze Verzögerung besteht, bis das Boot auf Ihr Manöver reagiert.

Anlegen

Manövrieren Sie grundsätzlich nur mit sehr geringer Geschwindigkeit. Denken Sie daran: Ein Boot hat kein Bremspedal – und es reagiert nicht sofort.

- Legen Sie immer mit dem Bug an, während sich ein Crewmitglied vorn mit dem Bootshaken bereithält, um einen möglichen Stoß abzufangen. Die Person am Bug achtet darauf, das Boot nicht mit Fuß, Bein oder Arm aufzuhalten. Anlegen über den Bug hilft zu verhindern, dass der Propeller in Wurzeln oder Wasserpflanzen gerät.
- Sobald das Boot die Böschung berührt, stellen Sie sicher, dass der Schalthebel auf Neutral steht. Ihr Crewmitglied springt mit der Vorleine an Land; Sie selbst (oder ein drittes Crewmitglied) werfen ihm anschließend die Achterleine zu.

- Stellen Sie den Motor niemals ab, bevor das Boot festgemacht ist.
- Auf dem Fluss immer darauf achten, möglichst gegen die Strömung anzulegen. Bei starkem Wind immer gegen den Wind anlegen. Wenn Fluss oder Kanal von einem Treidelpfad begleitet wird, legen Sie nach Möglichkeit auf der Seite dieses Weges an.
- Wenn das Manöver nicht gleich klappt, ist das nicht schlimm – versuchen Sie es in Ruhe noch einmal, im Urlaub kommt es auf ein paar Minuten nicht an.

Rückwärts einparken

In manchen Häfen ist es vorteilhaft, rückwärts einzuparken.
Im Folgenden beschreiben wir ein Anlegemanöver, bei dem der Liegeplatz an Backbord Ihres Bootes liegt.
- Positionieren Sie das Boot so, dass das Heck auf die Mitte des Nachbarbootes zeigt.
- Legen Sie das Ruder ganz nach Steuerbord und manövrieren Sie dann langsam rückwärts.
- Gang einlegen.
- Wenn Ihr Boot dem Nachbarboot zu nahe kommt, ohne die Ruderstellung zu verändern, schalten Sie kurz vorwärts und gehen Sie dann langsam wieder rückwärts. Sie werden sehen, dass sich das Heck Ihres Bootes nach Backbord bewegt. Wiederholen Sie dieses Manöver bei Bedarf – so lässt sich Ihr Boot problemlos in die von Ihnen gewählte Lücke bringen.

Bei Booten mit Bugstrahlruder kann dieses Manöver dadurch deutlich erleichtert werden. Nutzen Sie es jedoch sparsam, um die Bordbatterien zu schonen.

Festmachen

Fast überall gibt es Häfen. Manche sind kostenlos, andere bieten Serviceleistungen (Wasser, Strom, Sanitäranlagen) und erheben eine Liegegebühr.

Es ist wichtig, das Boot gut festzumachen – besonders für die Nacht. Sie können fast überall anlegen, außer:

- Weniger als 200 Meter vor einem Wehr oder einer Schleuse.
- Dort, wo ein Schild das Anlegen/Verweilen ausdrücklich verbietet.
- Wo der Verkehr behindert werden könnte: in Kurven oder Engstellen, unter einer Brücke, in einer Schleuse (außer auf ausdrückliche Anweisung des Schleusenpersonals).
- In der Nähe oder innerhalb eines Schilfgürtels.
- An privaten Ufern mancher Seen oder Flüsse.
- In manchen Regionen oder auf bestimmten Wasserstraßen ist das Anlegen in Häfen vorgeschrieben. Welche Liegeplätze in Ihrem Revier möglich sind, erfahren Sie bei der Übernahme während der Formalitäten.
- In Deutschland ist das Anlegen entlang der Ufer von Flüssen und Kanälen in der Regel untersagt – außer an ausdrücklich dafür vorgesehenen Stellen. Deshalb gibt es an Bord der Boote in Deutschland keinen Hammer und keine Anlegepflöcke.

Allgemeine Regeln für richtiges Festmachen:
- Immer zuerst die Achterleine belegen, erst danach die Vorleine.
- Leinen niemals quer über den Treidelpfad legen. Denken Sie an Fußgänger und Radfahrer, die dort unterwegs sind und sich verletzen könnten.
- In der Natur immer darauf achten, dass der Zugang zum Boot möglich bleibt.
- Das Festmachen an Bäumen ist strikt verboten. Das kann die Bäume beschädigen und wird mit einem hohen Bußgeld geahndet. Nutzen Sie die Anlegepflöcke und den Hammer, die zur Bootsausrüstung gehören.
- Bei starkem Wind auf der Seite festmachen, von der der Wind kommt; sonst kann es passieren, dass Sie beim Ablegen nicht vom Ufer wegkommen.
- Wenn der Wasserstand eines Flusses (oder Sees) schwanken kann, die Leinen nicht zu straff belegen. Das gilt besonders für die Lagune von Venedig, wo es Gezeiten gibt.

Abwasserentsorgung

Das Entleeren von Abwasser ist in Deutschland Pflicht und wird in Frankreich in den Regionen Südwesten, Midi und Camargue bald ebenfalls vorgeschrieben. (Kosten für die Entleerung ca. 7 bis 10 €). Weitere Informationen finden Sie unter useo.vnf.fr

Ankern (Anker werfen)

In Deutschland (tagsüber und nachts), in den Niederlanden (auf Seen nur tagsüber; eine Liste der Seen erhalten Sie von Ihrer Basis) und in Irland (nur tagsüber) ist das Ankern zum Festmachen erlaubt. Vor der Entscheidung, die Nacht vor Anker zu verbringen, muss unbedingt die Abendwetterlage geprüft werden. Verzichten Sie darauf, wenn der Wind über 3 Beaufort liegt (12–19 km/h, 8–11 Knoten).

In allen anderen Ländern ist das Ankern verboten.

- In Deutschland ist das Ankern in der Nähe von Schilfzonen, an Brut- und Laichplätzen der Tierwelt sowie in einem Kanal verboten. Achten Sie immer darauf, ausreichend Abstand zum Ufer zu halten.
- Am besten hält ein Anker in sandigem, lehmigem oder tonigem Grund.
- Der von Ihnen gewählte Ankerplatz sollte stets gut vor Wellen und Wind geschützt sein und genügend Platz bieten, damit Sie in Ihrem Schwojkreis drehen können.
- Wenn Sie über Nacht vor Anker bleiben, lassen Sie unbedingt Ihr Ankerlicht eingeschaltet – und nur dieses.

ANKERN
- Tiefe prüfen.
- Boot mit dem Bug in den Wind stellen.
- Motor in den Leerlauf schalten.
- Anker fallen lassen, bis er den Grund erreicht.
- Sobald das Boot mit dem Wind zurücktreibt, geben Sie die Kette nach und nach aus, damit sie sich gestreckt auf dem Grund ablegt.

Anker mit Kette: geben Sie eine Länge aus, die dem Dreifachen der Wassertiefe entspricht.
Anker mit Leine: geben Sie eine Länge aus, die dem Fünffachen der Wassertiefe entspricht.

ANKER AUFHOLEN
- Starten Sie den Motor.
- Holen Sie die Kette ein, bis sie senkrecht steht.
- Bitte denken Sie daran, Kette und Anker zu reinigen – indem Sie beides nochmals ins Wasser tauchen oder mit einem Eimer abspülen.
- Verlassen Sie den Ankerplatz langsam.





Schleusen

Richtiges Verhalten in der Schleuse

Guter Teamgeist ist die wichtigste Voraussetzung für das Schleusen. Aus Kulanz – auch wenn er nicht dazu verpflichtet ist – kann der Schleusenwärter Ihnen beim Festmachen helfen. Auch wenn er allein für den reibungslosen Betrieb der Schleuse verantwortlich ist, freut er sich dennoch über Unterstützung beim Öffnen und Schließen der Tore. Planen Sie für einen Schleusengang 15 bis 20 Minuten ein.

- Fahren Sie nicht erst kurz vor der Schließzeit an eine Schleuse heran (in Frankreich auch nicht direkt vor der Mittagspause), sondern möglichst mindestens eine halbe Stunde vorher. Der Arbeitstag eines Schleusenwärters ist lang – es ist nur fair, das zu respektieren.

Muss der Bootsmotor in der Schleuse abgestellt werden?

Manche Schleusenwärter bitten Sie, den Motor laufen zu lassen (damit Sie bei Bedarf sofort reagieren können), andere fordern Sie auf, ihn auszuschalten.

- Grundsätzlich gilt: in Frankreich und in den Niederlanden, : Motor laufen lassen. In Deutschland: Motor abstellen.
- Geben Sie dem Schleusenwärter Bescheid, wenn Sie zwischen zwei Schleusen anhalten möchten – so wartet man nicht unnötig an der nächsten Schleuse auf Sie.
- In einer Schleuse können mehrere Boote gleichzeitig geschleust werden. Eine kurze Wartezeit ist immer möglich, denn die Schleusenwärter bündeln nach Möglichkeit mehrere Boote, um Wasser zu sparen.
- Beim Schleusen haben Frachtschiffe absolute Vorfahrt.

Ein paar einfache Regeln

- Fahren Sie niemals treibend ein: Wenn sich der Propeller nicht dreht, können Sie nicht manövrieren.
- Springen Sie niemals von der Schleuse auf das Bootsdach. Das ist nicht nur gefährlich für Sie, sondern kann auch Schäden am Boot verursachen.
- Wickeln Sie niemals eine Leine um Arm oder Handgelenk!
- Versuchen Sie niemals mit Händen oder Füßen einen Aufprall abzufangen – das kann zu einem schweren Unfall führen. Nutzen Sie den Bootshaken.
- Wenn Sie dem Schleusenwärter helfen möchten, holen Sie immer zuerst sein Einverständnis ein und befolgen Sie seine Anweisungen strikt. Das Bedienen der Schleuse erfolgt stets auf eigene Verantwortung.

Achtung

Gewerbliche Schiffe haben immer Vorfahrt!

Die verschiedenen Schleusentypen

Die Öffnungstage und -zeiten der Schleusen unterscheiden sich je nach Land und Region. Auf manchen Strecken können sie an Feiertagen geschlossen sein.
Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrer Agentur, in unserem Katalog, in den Basis-Infoblättern am Ende dieses Buches oder in der Navigationskarte (inklusive Hinweisen zu Besonderheiten einzelner Schleusen). Wie die Schleusen auf Ihrer Strecke funktionieren, gehört zur Einweisung am Abfahrtstag an der Basis.

1. HANDSCHLEUSE MIT SCHLEUSENWÄRTER

- Sie wird immer seltener, sorgt dafür aber oft für besonders nette Begegnungen. Außerdem ist es eine gute Gelegenheit, hilfreiche Tipps zur Region zu bekommen.
- Wenn Sie möchten, können Sie dem Schleusenwärter kurz mit anpacken – darüber freut er sich! Befolgen Sie die Anweisungen der Schleusenwärter unbedingt genau. Das Schleusen erfolgt stets auf eigene Gefahr.

2. ELEKTRIFIZIERTE SCHLEUSE MIT SCHLEUSENWÄRTER

- Das Öffnen und Schließen der Tore sowie der Schütze ist motorisiert und liegt in der Verantwortung eines Schleusenwärters.

3. HANDSCHLEUSE OHNE SCHLEUSENWÄRTER

- Klein und überschaubar: Sie liegen an einigen wenig befahrenen Kanälen und Flüssen. Die Crew bedient sie selbst.

4. AUTOMATISCHE SCHLEUSE OHNE SCHLEUSENWÄRTER

- Mittelgroße Schleuse auf Strecken mit geringem gewerblichem Verkehr.
- Die Abfahrtsbasis informiert Sie über das jeweilige System.
- Bei manchen erkennt ein Radar Ihre Annäherung und setzt den Schleusenablauf in Gang.
- Bei anderen erhalten Sie an der Abfahrtsbasis oder unterwegs eine Magnetkarte oder eine Fernbedienung.
- Wieder andere werden direkt an der Schleuse bedient.
- Die Hinweise sind meist in mehreren Sprachen angebracht.
- Bei Problemen können Sie über eine Gegensprechanlage den Servicetechniker erreichen.

5. MECHANISIERTE GROßSCHLEUSE MIT SCHLEUSENWÄRTER

- Häufig auf den Hauptwasserstraßen.
- Ermöglicht die Durchfahrt für ein oder mehrere Lastkähne sowie Sportboote.
- Rote und grüne Signale regeln die Einfahrt.
- Befolgen Sie die Anweisungen des Schleusenwärters, teils auch per Lautsprecher.
- Das Tragen von Rettungswesten ist hier Pflicht.

Eine Schleuse bergwärts fahren

- Fahren Sie langsam in die Schleuse ein, nachdem ein Crewmitglied an Land gegangen ist.
- Sobald Sie in der Mitte sind, kurz rückwärtsfahren, um zu stoppen, dann die Leinen zum Crewmitglied an Land werfen – zuerst vorne.
- Die Person an Land legt die Leinen um die Poller und reicht die Enden den Crewmitgliedern an Bord zu. Diese halten sie in der Hand. Ein Crewmitglied, das an Land geblieben ist, kann dem Schleusenwärter beim Schließen der Untertore helfen.
- Der Schleusenwärter öffnet die Schütze der Obertore, ggf. mit Hilfe des Crewmitglieds an Land. Die Crew an Bord achtet darauf, die Leinen während des Wasseranstiegs nach und nach straff zu halten, damit das Boot an der Schleusenwand anliegt.
- Sobald die Wasserstände ausgeglichen sind, öffnet der Schleusenwärter die Obertore, ggf. mit Hilfe eines Crewmitglieds an Land.
- Wenn Leinen und Crewmitglied wieder an Bord sind, fahrt ihr langsam an und verlasst die Schleuse.

Eine Schleuse bergab passieren

- Fahren Sie langsam in die Schleusenkammer ein. In der Mitte der Schleuse bremsen Sie das Boot mit Rückwärtsgang ab. Machen Sie Ihr Boot fest – zuerst vorne, dann hinten. Prüfen Sie, ob die Fender richtig sitzen. Machen Sie die Leinen nicht fest!
- Lassen Sie ausreichend Lose in den Leinen (die Sie stets in der Hand behalten), damit ein Höhenunterschied von 3 bis 4 Metern (manchmal auch mehr) ausgeglichen werden kann. Ein Crewmitglied an Land kann der Schleusenwärterin/dem Schleusenwärter beim Schließen der Tore helfen.
- Achten Sie darauf, nicht zu weit zurück bis dicht an das Obertor zu treiben – Ruder und Propeller könnten am Schleusenboden beschädigt werden.
- Die Schleusenwärterin/der Schleusenwärter öffnet nun die Schütze am Untertor. Während der Wasserspiegel sinkt, geben Sie die Leinen nach und passen sie fortlaufend an, während das Boot tiefer geht.
- Sobald die Wasserstände ausgeglichen sind, kann ein Crewmitglied an Land der Schleusenwärterin/dem Schleusenwärter beim Öffnen der Untertore helfen, während der Rest der Crew die Leinen einholt.
- Drücken Sie das Boot von Hand ab und fahren Sie ganz langsam an, sobald die Tore vollständig geöffnet sind. Um ein Crewmitglied wieder an Bord zu holen, das an Land geblieben ist, gibt es Leitern an den Schleusentoren (Vorsicht: oft rutschig); alternativ können Sie es etwa fünfzig Meter hinter der Schleuse aufnehmen, indem Sie den Bug Ihres Bootes behutsam an das Ufer legen.

Achtung

Die Leinen müssen stets frei laufen können – sonst kann Ihr Boot hängen bleiben!

Anfahrt an eine Schleuse

Sind die Tore bei der Anfahrt geschlossen, stoppen Sie etwa 100 m vor der Schleuse und machen Sie fest: Die Schleuse ist gerade für die Gegenrichtung vorbereitet oder es befindet sich noch ein Boot in der Schleuse. Sie können ein Crewmitglied zu Fuß zur Schleuse schicken, um nachzusehen, was los ist. Warten Sie, bis die Schleuse für Sie bereit ist. Fahren Sie dann in die Schleuse ein – oder, wenn ein anderes Boot herausfährt, warten Sie, bis es an Ihnen vorbeigefahren ist, bevor Sie Ihr Manöver beginnen. Handelt es sich um eine automatische Schleuse ohne Schleusenwärter, befolgen Sie die Anweisungen, die Sie an der Basis zur Bedienung und Nutzung automatischer Schleusen erhalten haben. Bei grünem Licht ist die Durchfahrt frei.

Ausfahrt aus der Schleuse

Warten Sie vor jedem Manöver, bis die Tore vollständig geöffnet sind, fahren Sie geradeaus und mittig in der Fahrrinne hinaus und vermeiden Sie unbedingt, die steinernen Schleusenwände zu berühren (prüfen Sie die richtige Position der Fender und nutzen Sie bei Bedarf den Bootshaken).

Wenn Sie im nächsten Kanalabschnitt anhalten möchten (also vor der nächsten Schleuse), vergessen Sie nicht, den Schleusenwärter zu informieren: So tragen Sie dazu bei, den Verkehr flüssig zu halten.

So meistern Sie eine Schleuse – Video ansehen



Lokale Besonderheiten der Navigation

Jedes Land, jede Region hat ihre Besonderheiten – und teils auch eigene Regeln.

FRANKREICH

Die Gebühren für die Nutzung der Wasserwege und Schleusen sind im Mietpreis enthalten.

Schleusen sind in der Regel an einigen Feiertagen geschlossen wie z. B. am 1. Mai, 14. Juli und 1. November. Es gibt jedoch zahlreiche Ausnahmen.

Es gibt bewegliche Brücken, die zu festen Zeiten geöffnet werden (z. B. die Brücke von Frontignan am Canal du Rhône à Sète), andere öffnen auf Anfrage – und schließlich Brücken, die Sie selbst bedienen. Diese Informationen finden Sie sowohl auf der Wasserstraßenkarte als auch im Bordbuch des Bootes. Vor Ort erhalten Sie von der Gastgeberin alle notwendigen Hinweise.

DEUTSCHLAND

Die Nutzung der Schleusen und der Wasserstraßen ist kostenlos. In der Regel gibt es während der Saison keine Schließzeiten.

Gäste ohne Sportbootführerschein dürfen in dem Gebiet zwischen Schwerin, Dömnitz (Elbe) und Liebenwalde (nördlich von Berlin) auch ohne Führerschein fahren. Der Müritzsee und der Plauer See sind auf dem direktesten Weg zu queren, dabei ist die Betonnung zu beachten. Das Tragen einer Rettungsweste ist dann verpflichtend. Bei Nichtbeachtung droht ein Bußgeld. Auf den Seen ist die Fahrt bei mehr als 3 Beaufort untersagt. Am Abreisetag ermöglicht Ihnen Ihre Anwesenheit spätestens um 15 Uhr auf der Basis, an einer umfassenden Einweisung teilzunehmen die alle Besonderheiten der Navigation abdeckt.

Eine Besonderheit beim Fahren auf deutschen Seen ist, dass man die Nacht vor Anker verbringen darf. Wie das genau funktioniert, wird Ihnen bei der Einweisung erklärt.

Die Wasserschutzpolizei kontrolliert regelmäßig die Geschwindigkeit, insbesondere in Bereichen mit 5 km/h-Begrenzung. Außerdem kann sie unerlaubtes Anlegen bzw. Parken ahnden – vor allem in stark touristischen Gebieten wie Berlin, Rheinsberg oder Schwerin. Bei einem Verstoß verpflichtet sich die verantwortliche Person an Bord, das Bußgeld in jedem Fall persönlich zu begleichen, unabhängig davon, wer das Boot geführt hat. Mit der Unterschrift unter den Vertrag verpflichtet sich die verantwortliche Person an Bord, die Fahrregeln sowie die „Charterscheinverordnung“ einzuhalten und sämtliche daraus entstehenden Bußgelder zu bezahlen.

Grau- und Schwarzwasser müssen in Deutschland regelmäßig und verpflichtend abgepumpt/entsorgt werden (kostenpflichtig).

NIEDERLANDE

Die Vecht und die Schleuse am Loosdrechtse Plassengebiet sind vom 1. April bis zum 31. Oktober geöffnet. Nach Ihrer Einweisung erhalten Sie alle Hinweise, wie Sie Brücken und Schleusen passieren. Sie bekommen ein ausführliches Bordbuch, in dem die Öffnungszeiten der Brücken auf Ihrer Strecke aufgeführt sind. Auf der Karte sind die Durchfahrtshöhen und -breiten der Brücken angegeben. Wenn Sie die Höhe Ihres Bootes berechnen, denken Sie bitte auch an Gegenstände auf dem Deck, z. B. Fahrräder, und planen Sie immer eine Sicherheitsreserve von mindestens 20 cm ein.

Navigationsbeschränkungen: Eine Durchfahrt durch Utrecht (Oude Gracht) ist nicht möglich. Die Boote

müssen die Altstadt über den Rijn Kanaal umfahren. Liegeplätze gibt es in der Nähe der Innenstadt – nur etwa 5 Gehminuten entfernt.

In Alkmaar können alle Boote bis in die Innenstadt fahren, die Pénichettes Panoramic dürfen jedoch nicht auf der Hoornse Vaart fahren. Die Innenstädte von Rotterdam und Den Haag sind per Boot nicht erreichbar; Sie können aber in Marinas einige Kilometer außerhalb festmachen und die Zentren mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen.

In den Niederlanden ist das Ankern nachts verboten.

All diese Einschränkungen werden Ihnen bei der Einweisung erklärt.

Für Schäden, die durch die Nichtbeachtung dieser Hinweise entstehen, haftet der Schiffsführer. Die Wasserschutzpolizei kontrolliert regelmäßig die Geschwindigkeit, besonders in Bereichen mit 5 km/h-Begrenzung. Bei einem Verstoß verpflichtet sich der Schiffsführer, das Bußgeld persönlich zu bezahlen – unabhängig davon, wer das Boot gesteuert hat. Mit der Unterschrift unter den Vertrag verpflichtet sich der Schiffsführer, die Fahrregeln einzuhalten und alle daraus entstehenden Bußgelder zu tragen.

In den Niederlanden müssen die meisten Schleusen und beweglichen Brücken vor Ort bezahlt werden. Planen Sie dafür ein entsprechendes Budget ein.

IRLAND

Auf dem Shannon und dem Erne werden die automatischen Schleusen mit einer Magnetkarte bedient, die an der Basis erhältlich ist (6,50 € für 10 Einheiten). Sie sind täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Mit derselben Karte können Sie in öffentlichen Häfen auch Sanitäranlagen und Waschmaschinen nutzen sowie die Abwassertanks entleeren. Die Übernachtung in öffentlichen Häfen ist kostenlos. In privaten Marinas kostet sie etwa 10–15 €.

Ab Leitrim in Richtung Süden sind die Schleusen elektrifiziert und werden von einem Schleusenwärter bedient. Auf dem Grand Canal und dem Royal Canal ist die Fahrt verboten. Bei starkem Wind ist das Befahren der Seen verboten (3 Beaufort). Kinder bis 16 Jahre müssen eine Rettungsweste tragen.
Achten Sie darauf, stets in der Mitte der Fahrrinne zu bleiben. Andernfalls laufen Sie Gefahr, auf Grund zu geraten. Das Freischleppen verursacht hohe Kosten, die weder von der Versicherung noch durch den Kautionsrückkauf abgedeckt sind und daher von Ihnen zu tragen wären. Es ist verboten, nachts auf den Seen vor Anker zu liegen.

ITALIEN

Diese Region erfordert besondere Aufmerksamkeit. Die Gezeiten spielen hier eine wichtige Rolle, und der Wasserstand in der Lagune ist meist sehr niedrig. Es ist unerlässlich, die Betonnung zu beachten und stets mittig in den Fahrwassern zu bleiben um nicht auf Grund zu laufen.
Das Freischleppen nach einer Grundberührung verursacht erhebliche Kosten, die weder durch die Versicherung noch durch den Kautionsrückkauf gedeckt sind und daher von Ihnen zu tragen wären.

Anders als auf Kanälen oder Flüssen kann der Pannendienst in der Lagune nur per Boot eingreifen. Das bedeutet: Bei einer Panne kann – je nach Gezeiten – die Wartezeit bis zum Einsatz 4 bis 6 Stunden betragen. Tritt an Ihrem Boot ein Problem auf, das nicht rein technischer Natur ist und Sie weiterfahren können, werden die Reparaturen an Land durchgeführt (z. B. Fusina, Portegrandi, Cavallino). Der Techniker vereinbart mit Ihnen einen Treffpunkt.

Das Fahren in der Lagune ist deutlich einfacher als auf dem Brenta-Kanal, dessen Schleusen sehr schmal sind und eine starke Strömung haben. Diese Schleusen erfordern Geschick und mindestens zwei bewegliche Personen, die beim Manövrieren helfen. Bei der Einweisung geht Ihr Instruktor auf all diese Punkte noch einmal ein.

Die Wasserschutzpolizei kontrolliert regelmäßig, ob die Fahrverbote in bestimmten Bereichen – etwa im Grand Canal (die Zonen werden Ihnen bei der Einweisung nochmals genau erklärt) – eingehalten werden, ebenso unerlaubtes Parken/Anlegen. Bei einem Verstoß verpflichtet sich der Schiffsführer, die Höhe des Bußgeldes unabhängig davon zu begleichen, wer das Boot gesteuert hat. Mit seiner Unterschrift unter den Vertrag verpflichtet sich der Schiffsführer, die Schifffahrtsregeln einzuhalten und die für Verstöße anfallenden Geldbußen zu bezahlen.

UNGARN

Zum Angeln sind ein Angelschein plus „Day Ticket“ erforderlich:
Der Angelschein kostet ca. 7€ und ist 90 Tage gültig, das Day Ticket kostet ca. 6€.
In Kisköre gibt es ein Geschäft, in dem Gäste Angelschein + Day Ticket kaufen können.
Die Basis verleiht keine Angelausrüstung, und die Geschäfte ebenfalls nicht. Die Ausrüstung muss daher vor Ort gekauft oder selbst mitgebracht werden.



Inventar

Bettwäsche

Auf all unseren Booten wird Ihnen die Bettwäsche gestellt. Das Bettzeug wird von einer externen Firma gereinigt.
Bitte überprüfen Sie den Inhalt des Bettwäsche-Beutels bevor Sie ablegen bzw. die Basis schließt.

Namen von Schiffen	Classic		Terrasse			Evolution	Panoramic						Neo	Europa					Linssen	New con Fly
	2/5 Pers. - 1 Kabin (935/935W)	5/7 Pers. - 2 Kabinen (1107W)	4/6 Pers. - 2 Kabinen (1120R)	6/10 Pers. - 3 Kabinen (1260R)	8/12 Pers. - 4 Kabinen (1500R)	2/4 Pers. -2 Modulare Kabinen (950E)	2 Pers.+ 1 Kind - 1 Kabin (1022FB)	4/5 Pers. - 2 Kabinen (1020FB)	6/7 Pers. - 3 Kabinen (1165FB)	6/7 Pers. - 3 Kabinen (1180FB)	8/9 Pers. + 1 Enf - 4 Kabinen (1400FB)	8/12 Pers. - 4 Kabinen (1500FB)	6 Pers. - 3 Kabinen (Neo)	4/6 Pers. - 2 Kabinen(E300)	4 Pers. - 2 Kabinen (E400)	6/8 Pers. - 3 Kabinen (E500)	6 Pers. - 3 Kabinen (E600)	6 Pers. - 3 Kabinen (E700)	4/6 Pers. - 2 Kabinen (349GS)	New con Fly
Außenausrüstung																				
Landungssteg	1 (in Deutschland, Italien und für Linssen Boote auf Anfrage)																			
Badeleiter	Nur in Deutschland und Irland																			
Bootshaken	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
MHammer (außer in De. und Ita.)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-
Pflöcke (außer in De. und Ita.)	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	-
Fender	8	8	8	10	12	12	8	8	10	10	12	12	12	10	10	10	10	10	12	-
Mobile Fender	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6
Mobiler Steuersitz	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Buganker	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Heckanker	In Deutschland und Irland auf Anfrage																			
Festmachleinen	3	3	4	4	4	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Locaboat Wimpel	-	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Nationalflagge	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Rote Flagge	In Deutschland, Irland und Holland																			
Schwarzer Ankerball	Nur in Holland																			
Klappstühle (Maximalanzahl)	1	1	4	6	6	3	1	1	2	6	2	12	-	2	1	2	2	2	4	2
Eimer mit Schnur	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Wasserschlauch + Adapter	Nicht in Deutschland und Holland																			
Gasflaschen	2	2	2	2	2	-	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Landstromanschluss	1 Kabel 25m																			
Sonnenschirm mit Fuß	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bimini	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

**Nur 1 Feuerlöscher in Deutschland*

Namen von Schiffen	Classic		Terrasse			Evolution	Panoramic						Neo	Europa					Linssen	New con Fly
	2/5 Pers. – 1 Kabin (935/935W)	5/7 Pers. – 2 Kabinen (1107W)	4/6 Pers. – 2 Kabinen (1120R)	6/10 Pers. – 3 Kabinen (1260R)	8/12 Pers. – 4 Kabinen (1500R)	2/4 Pers. –2 Modulare Kabinen (950E)	2 Pers.+ 1 Kind – 1 Kabin (1022FB)	4/5 Pers. – 2 Kabinen (1020FB)	6/7 Pers. – 3 Kabinen (1165FB)	6/7 Pers. – 3 Kabinen (1180FB)	8/9 Pers. +1 Enf - 4 Kabinen (1400FB)	8/12 Pers. – 4 Kabinen (1500FB)	6 Pers. – 3 Kabinen (Neo)	4/6 Pers. – 2 Kabinen(E300)	4 Pers. – 2 Kabinen (E400)	6/8 Pers. – 3 Kabinen (E500)	6 Pers. – 3 Kabinen (E600)	6 Pers. – 3 Kabinen (E700)	4/6 Pers. – 2 Kabinen (349GS)	New con Fly
Sicherheitsausrüstung																				
Bootschlüssel	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Erste-Hilfe-Kasten	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Feuerlöscher*	2	2	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2
Löschdecke	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-
Taschenlampe	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-
Rettungsring	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schwimmwesten	5	7	6	10	12	4	5	5	7	7	10	12	6	6	4	8	6	6	6	4
Kinderschwimmwesten	Auf Anfrage am Liegehafen																			
3 Leuchtraketen	Nur in Südfrankreich für die Überquerung des Etang de Thau und in Italien																			
Fernglas	Nur in Deutschland und Irland																			
Haushalt																				
Fußmatte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Wäscheklammern	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	-
Kehrbesen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Handfeger	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Kehrschaufel	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Toilettenbürste	1	1	2	2	2	1	2	2	2	3	3	4	3	3	2	3	3	3	2	1
Schrubber	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Mülleimer	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2	1
Aschenbechers	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Vase	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Dokumententasche	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bettwäsche & Handtücher																				
Kopfkissen	5	7	6	10	12	4	5	5	7	7	10	12	6	6	4	8	6	6	6	4
Decken	5	7	6	10	12	4	5	5	7	7	10	12	6	6	4	8	6	6	6	4
Bezüge und Handtücher	Je nach Belegung des Bootes werden Bettwäsche und Handtücher entsprechend der Personenzahl gratis zur Verfügung gestellt																			
Sofakissen	-	-	-	-	-	-	2	2	-	2	-	2	-	2	2	-	2	2	2	-
Tagesdecke (nur in Deu. und Hol.)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-
Geschirr																				
Stabfeuerzeug	1	1	1	1	1	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Teller	7	9	8	12	14	6	7	7	9	9	12	14	8	8	6	10	8	8	8	9
Suppenteller	7	9	8	12	14	6	7	7	9	9	12	14	8	8	6	10	8	8	8	9
Desserttellert	7	9	8	12	14	6	7	7	9	9	12	14	8	8	6	10	8	8	8	9
Müslischalen	7	9	8	12	14	6	7	7	9	9	12	14	8	8	6	10	8	8	8	9
Kaffeebechers	7	9	8	12	14	6	7	7	9	9	12	14	8	8	6	10	8	8	8	9
Kaffeetassen	7	9	8	12	14	6	7	7	9	9	12	14	8	8	6	10	8	8	8	9

Namen von Schiffen	Classic		Terrasse			Evolution	Panoramic						Neo	Europa					Linssen	New con Fly
	2/5 Pers. - 1 Kabin (935/935W)	5/7 Pers. - 2 Kabinen (1107W)	4/6 Pers. - 2 Kabinen (1120R)	6/10 Pers. - 3 Kabinen (1260R)	8/12 Pers. - 4 Kabinen (1500R)	2/4 Pers. -2 Modulare Kabinen (950E)	2 Pers.+ 1 Kind - 1 Kabin (1022FB)	4/5 Pers. - 2 Kabinen (1020FB)	6/7 Pers. - 3 Kabinen (1165FB)	6/7 Pers. - 3 Kabinen (1180FB)	8/9 Pers.+ 1 Enf - 4 Kabinen (1400FB)	8/12 Pers. - 4 Kabinen (1500FB)	6 Pers. - 3 Kabinen (Neo)	4/6 Pers. - 2 Kabinen (E300)	4 Pers. - 2 Kabinen (E400)	6/8 Pers. - 3 Kabinen (E500)	6 Pers. - 3 Kabinen (E600)	6 Pers. - 3 Kabinen (E700)	4/6 Pers. - 2 Kabinen (349GS)	New con Fly
Eierbecher	7	9	8	12	14	6	7	7	9	9	12	14	8	8	6	10	8	8	8	9
Weingläser	7	9	8	12	14	6	7	7	9	9	12	14	8	8	6	10	8	8	8	9
Wassergläser	7	9	8	12	14	6	7	7	9	9	12	14	8	8	6	10	8	8	8	9
Bier- und Schnapsgläser	Nur in Deutschland und Holland																			
Gabeln	7	9	8	12	14	6	7	7	9	9	12	14	8	8	6	10	8	8	8	9
Messer	7	9	8	12	14	6	7	7	9	9	12	14	8	8	6	10	8	8	8	9
Suppenlöffel	7	9	8	12	14	6	7	7	9	9	12	14	8	8	6	10	8	8	8	9
Kaffeelöffel	7	9	8	12	14	6	7	7	9	9	12	14	8	8	6	10	8	8	8	9
Küchenausstattung																				
Schnellkochtopf (außer in Deu.)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Wasserkessel	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Kochtöpfe	3	3	3	4	4	3	3	3	3	3	4	4	3	3	3	4	3	3	3	3
Deckel	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Pfannen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Auflaufform	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-	1
Salatschüsseln	2	3	3	3	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Brotmesser	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Küchenmesser (klein)	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Großes Messer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Austernmesser	Nur in Südfrankreich und der Bretagne																			
Korkenzieher	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Küchenschere	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Dosenöffner	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Universalöffner	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gemüseschäler	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Reibe	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schneebesen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Suppenkelle	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Pfannenwender	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Holzkochlöffel	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Salatbesteck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Salatschleuder (außer in Deu.)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Großes Sieb	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Brotkorb	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Saftpresse	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-

Die Inventarliste der Tarpon-Boote erhalten Sie auf Anfrage bei Ihrer Reservierungsstelle.

Namen von Schiffen	Classic		Terrasse			Evolu-tion	Panoramic						Neo	Europa					Linssen	New con Fly
	2/5 Pers. - 1 Kabin (935/935W)	5/7 Pers. - 2 Kabinen (1107W)	4/6 Pers. - 2 Kabinen (1120R)	6/10 Pers. - 3 Kabinen (1260R)	8/12 Pers. - 4 Kabinen (1500R)	2/4 Pers. -2 Modulare Kabinen (950E)	2 Pers.+ 1 Kind - 1 Kabin (1022FB)	4/5 Pers. - 2 Kabinen (1020FB)	6/7 Pers. - 3 Kabinen (1165FB)	6/7 Pers. - 3 Kabinen (1180FB)	8/9 Pers. + 1 Enf - 4 Kabinen (1400FB)	8/12 Pers. - 4 Kabinen (1500FB)	6 Pers. - 3 Kabinen (Neo)	4/6 Pers. - 2 Kabinen(E300)	4 Pers. - 2 Kabinen (E400)	6/8 Pers. - 3 Kabinen (E500)	6 Pers. - 3 Kabinen (E600)	6 Pers. - 3 Kabinen (E700)	4/6 Pers. - 2 Kabinen (349GS)	New con Fly
Ital. Kaffeemaschine	Nur in Italien																			
French Press (außer in Deu.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-
Thermosflaschen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	-
Handfilter	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-
Teekanne	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Teesieb	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schneidebrett	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Untersetzer	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	-
Servierplatte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Messbecher	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Geschirrtücher	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Tablett	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Besondere Ausrüstung																				
Filterkaffeemaschine	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	-	-
Kaffeemaschine mit Pads	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Haartrockner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	-	-

Riverly-Treueprogramm

Schon ab Ihrem zweiten Hausboottörn profitieren Sie von Vorteilen bei der Buchung eines Riverly-Bootes:

- – 150 € für einen Aufenthalt von 7 bis 13 Tagen.
- – 300 € für einen Aufenthalt ab 14 Tagen.*

*Das Angebot gilt ab Ihrem zweiten Törn auf der Riverly-Flotte (Locaboat & Nicols). Kombinierbar mit unseren laufenden Sonderangeboten oder unseren Dauerangeboten. Ausgenommen Partnerbasen und Partnerboote.



NICOLS by Riverly

INVENTAIRE TOUTES BASES -INVENTARLISTE FÜR JEDE BASIS
INVENTORY FOR EVERY BASE -INVENTARIO PARA TODAS LAS BASES

2026

LES PRIX COMPRENNENT : LINGE DE TOILETTE & LITERIE : draps / couvertures ou couettes / oreillers et taie d'oreillers
IM PREIS INBEGRIFFEN : Handtücher & BETTWÄSCHE : Laken / Decken oder Federbett/ Kopfkissen und Kopfkissenbezug
PRICES INCLUDED : TOWELS & BEDDING : Sheets / Blankets or Duvets / Pillows and pillow cases
LOS PRECIOS INCLUYEN : ROPA DE BANO & ROPA DE CAMA : Sábanas / mantas o edredenes / almohadas y fundas de almohadas

Oreillers / Kopfkissen / Pillows+cases / Almohadas	1 par place, 1 par lit, fournis au départ. 1 pro Liegeplatz, 1 pro Bett, bei Bootsübernahme 1 per person and per bed ; delivered on departure 1 por plaza, 1 por cama ; dados a la salida.
Couettes / Bettdecke / Duvets / Edredones	
Housse de couette / Bettdeckenbezug / Funda de edredon	
Drap housse + taie d'oreiller / Bettuch + Kissenhülle / Fitted sheet + pillowcase / Sábana bajera + funda de almohada	
Linge de toilette : 1 drap de bain + 1 serviette / Handtücher: 1 Badehandtuch + 1 Handtuch / Towels: 1 bath towel + 1 towel / Ropa de baño: 1 toalla grande + 1 toalla	1 kit par personne / 1 kit pro Pers. / 1 kit per people / 1 kit per persona

LISTE / LISTE / LIST / LISTA	C900 / C900 DP	N1000 / N1010 QUATTRO B / QUATTRO B+QUATTRO S	C1100 N 1160 N 1160 N N1170	N1310 / C1350 / C1350 B / SIXTO / SIXTO+ / SIXTO GREEN / SIXTO PRESTIGE C / OCTO	QUATTRO FLY C QUATTRO FLY C GREEN	SIXTO FLY C	OCTO FLY OCTO FLY C OCTO FLY 12	RIVIERA 920	N800 / DUO	PRIMO
Cuisine / Küche / Kitchen / Cocina										
Assiette plate / Teller Flach / Dinner Plate / Plato llano	10	12	12	12	12			12	8	6
Assiette creuse / Suppenteller / Soup plate / Plato hordo	10	12	12	12	12			12	8	6
Assiette à dessert / Dessertteller / Dessert plate / Plato de postre	10	12	12	12	12			12	8	-
Bol à déjeuner / Frühstückstasse / Bowl / Tazon de desayuno	10	12	12	12	12			12	8	6
Tasse / Cup / Taza	10	12	12	12	12			12	8	6
Sous tasse / Untertasse / Saucer / Platillo	10	12	12	12	-			12	8	-
Verre à limonade / Saftgläser / Tumblers / Vaso de refresco	10	12	12	12	12			12	8	6
Verre à vin / Weingläser / Wine glasses / Vaso de vino	10	12	12	12	12			12	8	6
Fourchette / Gabel / Fork / Tenedor	10	12	12	12	12			12	8	6
Couteau / Messer / Knife / Cuchillo	10	12	12	12	12			12	8	6
Cuillère / Löffel / Spoon / Cuchara	10	12	12	12	12			12	8	6
Cuillère à café / Kaffeelöffel / Teespoon / Cuchara de café	10	12	12	12	12			12	8	6
Couteau économe / Schälmesser / Potato peeler / Cuchillo de mondar	1	1	1	1	2			1	1	1
Couteau limonadier / Flaschenöffner / Knife-bottle opener / Cuchillo de cocina pequeño	1	1	1	1	1			1	1	1
Couteau à pain / Brotmesser / Bread Knife / Cuchillo de pan	1	1	1	1	1			1	1	1
Couteau d'office / Tranchiermesser / Kitchen Knife / Cuchillo cocina grande	1	1	1	1	2			1	1	1
Couvert à salade / Salatbesteck / Salad fork & spoon / Cubiertos para ensalada	1	1	1	1	1			1	1	1
Spatule de bois / Holzkochlöffel / Wooden spoon / Espatula de Madera	2	2	2	2	2			2	2	1
Couteau de boucher / Fleischmesser / Kitchen knife (large) / Cuchillo de carnicero	1	1	1	1	1			1	1	1
Ravier / kleine Servierplatte / Butterplate / Fuente para ensalada	2	2	2	2	2			2	2	-
Carafe / Karaffe / Ware jug /Jarra	1	1	1	1	1			1	1	-
Cendrier / Ascher / Ashtray / Cenicero	2	2	2	2	2			2	2	1
Saladier (moyen) / Salatschüssel / Salad bowl / Fuente (mediana)	2	1	1	1	1			1	1	1
Saladier (petit) / Salatschüssel (klein) / Salad bowl (small) / Fuente (pequeño)	2	2	2	2	2			2	1	-
Saladier (grand) / Salatschüssel / Salad bowl / Fuente (grande)	-	1	1	1	1			1	1	-
Dessous de plat / Untersetzer / Table mats / Salvamanteles	1	1	1	1	1			1	1	1
Plat à four / Backofenplatte / Flat dish / Bandeja de horno	1	1	1	1	1			1	1	1
Plat plat / Platte / Oven dish / Bandeja	1	1	1	1	1			1	1	1
Passette à thé / Teesieb / Tea strainer / Colador de té	1	1	1	1	1			1	1	-
Clé à sardine / Sardinenbüchseöffner / Sardine can key / Abrelatas de pestaña	1	1	1	1	1			1	1	1
Ouvre boîte / Dosenöffner / Tin opener / Abrelatas	1	1	1	1	1			1	1	1
Rape universelle / Universal Reibe / Grater / Rallador	1	1	1	1	1			1	1	1
Presse agrume / Zitronenpresse / citrus press / Exprimidor	0	0	0	0	1			0	0	0
Planche à découper / Tranchierbrett / Chopping board / Madera para cortar	1	1	1	1	1			1	1	1
Panière à pain / Brotkorb / Bread basket / Cesta de pan	1	1	1	1	1			1	1	1
Panier à couverts / Besteckkorb / Cutlery tray / Cesta de cubiertos	1	1	1	1	1			1	1	1
Egouttoir à vaisselle / Abtropfgeschirrkorb / Draining rack / Escurridor de vajilla	1	1	1	1	1			1	1	1
Bouilloire / Wasserkessel / Kettle / Hervidor	1	1	1	1	1			1	1	1
Passoire / Sieb / Colander / Colador	1	1	1	1	1			1	1	1
Cafetière (verseuse et porte filtre) / Kaffeekanne / Coffee pot / Cafetera	1	1	1	1	1			1	1	1
Cafetière SENSEO / Kaffeemaschine SENSEO / Coffee machine SENSEO / Cafetera SENSEO	0	0	0	0	1			0	0	0
Poêle (le lot) ou Sauteuse/ Bratpfanne / Frying pan / Sartén	1	1	1	1	1			1	1	1
Jeu de casseroles (le lot) / Topf-Set / Set of saucepans / Servicio de cazuelas	1	1	1	1	1			1	1	1
Couvercles inox (le lot) / Deckel / Stainless steel lids / Tapareda inox	1	1	1	1	1			1	1	-
Faitout (8L) / Kochtopf / Stewing pan / Cacerola	1	1	1	1	1			1	1	1
Jeu d'ustensiles / Dreierset / Kitchen utensils / Servicio de utensilios	1	1	1	1	1			1	1	1
Paire de ciseaux /Scherre / Scissors / Tijeras	1	1	1	1	1			1	1	1
Manique / Topflappen / Pot Holder / Manopla	1	1	1	1	1			1	1	1
Bac à glaçons / Eiswürfelschale / Ice box / Cubitera	2	2	2	2	1			2	2	1
Essoreuse à salade / Salatschleuder /Salad drier / Escurridor de lechuga	1	1	1	1	1			1	1	1
Fouet / Schneebesen / Whisk / Batidor manual	1	1	1	1	1			1	1	1
Plateau / Tablett / Tray / Bandeja	1	1	1	1	1			1	1	1

NICOLS by Riverly

INVENTAIRE TOUTES BASES -INVENTARLISTE FÜR JEDE BASIS
INVENTORY FOR EVERY BASE -INVENTARIO PARA TODAS LAS BASES

2026

LISTE / LISTE / LIST / LISTA	C900 / C900 DP	N1000 / N1010 QUATTRO B / QUATTRO B+QUATTRO S	C1100 N 1160 N 1160 N N1170	N1310 / C1350 / C1350 B / SIXTO / SIXTO+ / SIXTO GREEN / SIXTO PRESTIGE C / OCTO	QUATTRO FLY C QUATTRO FLY C GREEN	SIXTO FLY C	OCTO FLY OCTO FLY C OCTO FLY 12	RIVIERA 920	N800 / DUO	PRIMO
Equipt. extérieur / Äusserliche Ausrüstung / Exterior equipmt / Equipamento exterior										
Passerelle d'accès / Steg / Gang plank / Pasarela de acceso	1	1	1	1	1			1	1	1
Rallonge électrique + adaptateur prise de quai / Verlängerungskabel / extension cord	1	1	1	1	1			1	1	1
Gaffe / Bootshaken / Boat Hook / Bichero	2	2	2	2	2			2	2	2
Seau / Eimer / Bucket / Cubo	1	1	1	1	1			1	1	1
Ancre / Anker / Anchor / Ancla 1(KG	1	1	1	1	1			1	1	1
Chaîne d'ancre 10m ou 5m / Ankerkette 10m ou 5m/ Anchor chain 10m ou 5m/ Cadena de ancla 10m	1	1	1	1	1			1	1	1
Cordage ancre diam.14 / Tau für Anker / Rope for anchor / cuerda para ancla (L = 17 m, bleu)	1	1	1	1	1			4	4	4
Cordage amarrage diam.14 / Tau / Mooring ropes / cuerda de amarre (L = 17 m, blanche & bleu)	4	4	4	4	6			4	4	4
Cordelette pare battage diam. 8 / Tau / Fender ropes / cuerda de funda para defensa	*prix par mètre linéaire / price per linear meter*									
Lave pont / Deckreiniger / Deckbrush / Limpia puente	1	1	1	1	1			1	1	1
Tuyau d'eau 25 m / Wasserschlauch / Hosepipe / Manguera 25 m	1	1	1	1	1			1	1	1
Bouteille de gaz / Gasflaschen / Gas cylinder / Bombonas de gas	2	2	2	2	1			2	2	1
Pare - battage / Schutzboje / Fender / Protector lateral	*Quantité variable selon la base*									
Pare - battage boule / Schutzboje / Fender / Protector frontal	*Number can differ depending of the base*									
Divers & securité /Verschied. & Sicherheit /Miscellan. & Security / Diversos y seguridad										
Bouée fer à cheval ou couronne / Rettungsring Hufeisen / Life buoys / Salvavidas	1	1	1	1	1			1	1	1
Bimini / gamme FLY	0	0	0	0	1			0	0	0
Bimini / gamme Estivale	0	QUATTRO B+ et QUATTRO S	0	SIXTO + SIXTO PRESTIGE C	0			0	0	0
Brassière adulte / Schwimmvesten Erwachsenen / Life jacket (adulte) / Chaleco salvavidas (adulto) 50 à 70 KG	10	12	12	12	12			12	10	8
Brassière enfant / Schwimmvesten Kinder / Life jacket (child) / Chaleco salvavidas (niños) 20 à 50 KG	4	4	4	4	4			4	4	4
Extincteur / Feuerlöscher / Fire extinguishers / Extintor	2	2	2	2	3	3	2	2	2	2
Massette / Hammer / Mooring hammer / Martillo	1	1	1	1	1			1	1	1
Piquet d'amarrage / Ankerpfahl / Mooring stakes / Estacas de amarre	2	2	2	2	2			2	2	2
Trousse à pharmacie / Erste-Hilfe-Koffer / First-aid kit / Botiquin	1	1	1	1	1			1	1	1
Equipement ménage / Haushalt / Indoor / Equipamento limpieza										
Poubelle / Mülleimer / Rubbish bin / Cubo de basura	1	1	1	1	4	3	2	1	1	1
Balai / Besen / Broom / Escoba	1	1	1	1	1			1	1	1
Balayette / Handbesen / Handbrush / Escoba pequeña	1	1	1	1	1			1	1	1
Pelle à poussière / Kehrschaufel / Dustpan /Recogedor	1	1	1	1	1			1	1	1
Nécessaire W.C / Toilettengarnitur / Toilet brush / Neceser WC - par WC / per Toilet	1	1	1	1	1			1	1	1
Cintre / Kleiderbügel / Coathanger / Percha	10	10	10	12	12	12	10	10	10	10
Nappe de table / Tischdecke / Tablecloth / Mantel	1	1	1	1	*sur demande*			1	1	-
Tabouret / Hocker / Stool / Taburete	-	2	3	3	3	3	2	2	2	2
Salon de jardin (table+ chaises) / Terrassenmöbel (Tisch+ Stühle) / Garden table + chairs outside / Salon de jardin (mesa + sillas) - en quantité suffisante pour le nbr de passagers	1	1	1	1	1			-	1	1
Parasol	*Variable selon la base*									

Sur simple demande au moment du départ, nous pouvons vous fournir des alèses (en molleton) / On request at the time of your d eparture, we can supply you with undersheets / Auf Anfrage können Sie vor der Abfahrt Matratzenschoner (Baumwolle) bekommen / A petición, le podemos proveer hules (en muleton)

Les bateaux sont généralement équipés en 12 volts, pour tout branchement en 220 volts sur les pontons, adressez-vous à la base pour obtenir une rallonge et un adaptateur de prise de quai.

Cet inventaire a pour but de vous aider à préparer votre croisière. Inventaire et prix indiqués non contractuels ; peuvent légèrement varier selon la base de départ Das Inventar dient zur Vorbereitung Ihrer Fahrt. Das Inventar und die Preise können von Basis zu Basis leicht abweichen. The inventory is to help you prepare your cruise. The inventory and prices may change according to the departure base. Inventario para ayudarle en preparar su crucero. Puede cambiar segun la base de salida.

INVENTAIRE TOUTES BASES -INVENTARLISTE FÜR JEDE BASIS
INVENTORY FOR EVERY BASE -INVENTARIO PARA TODAS LAS BASES

2026

LES PRIX COMPRENNENT : LINGE DE TOILETTE & LITERIE : draps / couvertures ou couettes / oreillers et taie d'oreillers
IM PREIS INBEGRIFFEN : Handtücher & BETTWÄSCHE : Laken / Decken oder Federbett/ Kopfkissen und Kopfkissenbezug
PRICES INCLUDED : TOWELS & BEDDING : Sheets / Blankets or Duvets / Pillows and pillow cases
LOS PRECIOS INCLUYEN : ROPA DE BANO & ROPA DE CAMA : Sábanas / mantas o edredenes / almohadas y fundas de almohadas

Oreillers / Kopfkissen / Pillows+cases / Almohadas	1 par place, 1 par lit, fournis au départ. 1 pro Liegeplatz, 1 pro Bett, bei Bootsübernahme 1 per person and per bed ; delivered on departure 1 por plaza, 1 por cama ; dados a la salida.
Couettes / Bettdecke / Duvets / Edredones	
Housse de couette / Bettdeckenbezug / Funda de edredon	
Drap housse + taie d'oreiller / Bettuch + Kissenhülle / Fitted sheet + pillowcase / Sábana bajera + funda de almohada	
Linge de toilette : 1 drap de bain + 1 serviette / Handtücher: 1 Badehandtuch + 1 Handtuch / Towels: 1 bath towel + 1 towel / Ropa de baño: 1 toalla grande + 1 toalla	1 kit par personne / 1 kit pro Pers. / 1 kit per people / 1 kit per persona

LISTE / LISTE / LIST / LISTA	C900 / Cruiser Comfort 4/7 Pers.	Cruiser Comfort 6/8 Pers. - Cruiser Premium 4/6 Pers.	Cruiser Comfort 6/9 Pers. - Cruiser Comfort 8/10 Pers.	Cruiser Comfort XL 10/12 Pers. - Cruiser Comfort XL 8/10 Pers. - Cruiser Premium 6/8 Pers - Cruiser Premium+ 6/8 Pers.	Cruiser Premium+ 4/6 Pers.	Cruiser Premium+ XL 6/8 Pers.	Cruiser Premium+ 8/10 Pers./ Cruiser Premium 8/12 Pers.	Cruiser Classic 4/8 Pers.	Cruiser Classic 2/3 Pers. - Cruiser Comfort XL 2/4 Pers.	Cruiser Comfort 2/4 Pers.
Cuisine / Küche / Kitchen / Cocina										
Assiette plate / Teller Flach / Dinner Plate / Plato llano	10	12	12	12	12		12	12	8	6
Assiette creuse / Suppenteller / Soup plate / Plato hordo	10	12	12	12	12		12	12	8	6
Assiette à dessert / Dessertteller / Dessert plate / Plato de postre	10	12	12	12	12		12	12	8	
Bol à déjeuner / Frühstückstasse / Bowl / Tazon de desayuno	10	12	12	12	12		12	12	8	6
Tasse / Cup / Taza	10	12	12	12	12		12	12	8	6
Sous tasse / Untertasse / Saucer / Platillo	10	12	12	12			12	12	8	
Verre à limonade / Saftgläser / Tumblers / Vaso de refresco	10	12	12	12		12		12	8	6
Verre à vin / Weingläser / Wine glasses / Vaso de vino	10	12	12	12		12		12	8	6
Fourchette / Gabel / Fork / Tenedor	10	12	12	12		12		12	8	6
Couteau / Messer / Knife / Cuchillo	10	12	12	12		12		12	8	6
Cuillère / Löffel / Spoon / Cuchara	10	12	12	12		12		12	8	6
Cuillère à café / Kaffeelöffel / Teespoon / Cuchara de café	10	12	12	12		12		12	8	6
Couteau économe / Schälmesser / Potato peeler / Cuchillo de mondar	1	1	1	1		2		1	1	1
Couteau limonadier / Flaschenöffner / Knife-bottle opener / Cuchillo de cocina pequeño	1	1	1	1		1		1	1	1
Couteau à pain / Brotmesser / Bread Knife / Cuchillo de pan	1	1	1	1		1		1	1	1
Couteau d'office / Tranchiermesser / Kitchen Knife / Cuchillo cocina grande	1	1	1	1		2		1	1	1
Couvert à salade / Salatbesteck / Salad fork & spoon / Cubiertos para ensalada	1	1	1	1		1		1	1	1
Spatule de bois / Holzkochlöffel / Wooden spoon / Espatula de Madera	2	2	2	2		2		2	2	1
Couteau de boucher / Fleischmesser / Kitchen knife (large) / Cuchillo de carnicero	1	1	1	1		1		1	1	1
Ravier / kleine Servierplatte / Butterplate / Fuente para ensalada	2	2	2	2		2		2	2	
Carafe / Karaffe / Ware jug /Jarra	1	1	1	1		1		1	1	
Cendrier / Ascher / Ashtray / Cenicero	2	2	2	2		2		2	2	1
Saladier (moyen) / Salatschüssel / Salad bowl / Fuente (mediana)	2	1	1	1		1		1	1	1
Saladier (petit) / Salatschüssel (klein) / Salad bowl (small) / Fuente (pequeño)	2	2	2	2		2		2	1	
Saladier (grand) / Salatschüssel / Salad bowl / Fuente (grande)		1	1	1		1		1	1	
Dessous de plat / Untersetzer / Table mats / Salvamanteles	1	1	1	1		1		1	1	1
Plat à four / Backofenplatte / Flat dish / Bandeja de horno	1	1	1	1		1		1	1	1
Plat plat / Platte / Oven dish / Bandeja	1	1	1	1		1		1	1	1
Passette à thé / Teesieb / Tea strainer / Colador de té	1	1	1	1		1		1	1	
Clé à sardine / Sardinenbüchseöffner / Sardine can key / Abrelatas de pestaña	1	1	1	1		1		1	1	1
Ouvre boîte / Dosenöffner / Tin opener / Abrelatas	1	1	1	1		1		1	1	1
Rape universelle / Universal Reibe / Grater / Rallador	1	1	1	1		1		1	1	1
Presse agrume / Zitronenpresse / citrus press / Exprimidor	0	0	0	0		1		0	0	0
Planche à découper / Tranchierbrett / Chopping board / Madera para cortar	1	1	1	1		1		1	1	1
Panière à pain / Brotkorb / Bread basket / Cesta de pan	1	1	1	1		1		1	1	1
Panier à couverts / Besteckkorb / Cutlery tray / Cesta de cubiertos	1	1	1	1		1		1	1	1
Egouttoir à vaisselle / Abtropfgeschirrkorb / Draining rack / Escurridor de vajilla	1	1	1	1		1		1	1	1
Bouilloire / Wasserkessel / Kettle / Hervidor	1	1	1	1		1		1	1	1
Passoire / Sieb / Colander / Colador	1	1	1	1		1		1	1	1
Cafetière (verseuse et porte filtre) / Kaffeekanne / Coffee pot / Cafetera	1	1	1	1		1		1	1	1
Cafetière SENSEO / Kaffeemaschine SENSEO / Coffee machine SENSEO / Cafetera SENSEO	0	0	0	0		1		0	0	0
Poêle (le lot) ou Sauteuse/ Bratpfanne / Frying pan / Sartén	1	1	1	1		1		1	1	1
Jeu de casseroles (le lot) / Topf-Set / Set of saucepans / Servicio de cazuelas	1	1	1	1		1		1	1	1
Couvercles inox (le lot) / Deckel / Stainless steel lids / Tapareda inox	1	1	1	1		1		1	1	
Faitout (8L) / Kochtopf / Stewing pan / Cacerola	1	1	1	1		1		1	1	1
Jeu d'ustensiles / Dreierset / Kitchen utensils / Servicio de utensilios	1	1	1	1		1		1	1	1
Paire de ciseaux /Scherre / Scissors / Tijeras	1	1	1	1		1		1	1	1
Manique / Topflappen / Pot Holder / Manopla	1	1	1	1		1		1	1	1
Bac à glaçons / Eiswürfelschale / Ice box / Cubitera	2	2	2	2		1		2	2	1
Essoreuse à salade / Salatschleuder /Salad drier / Escurridor de lechuga	1	1	1	1		1		1	1	1
Fouet / Schneebesen / Whisk / Batidor manual	1	1	1	1		1		1	1	1
Plateau / Tablett / Tray / Bandeja	1	1	1	1		1		1	1	1

INVENTAIRE TOUTES BASES -INVENTARLISTE FÜR JEDE BASIS
INVENTORY FOR EVERY BASE -INVENTARIO PARA TODAS LAS BASES

2026

LISTE / LISTE / LIST / LISTA	C900 / Cruiser Comfort 4/7 Pers.	Cruiser Comfort 6/8 Pers. - Cruiser Premium 4/6 Pers.	Cruiser Comfort 6/9 Pers. - Cruiser Comfort 8/10 Pers.	Cruiser Comfort XL 10/12 Pers. - Cruiser Comfort XL 8/10 Pers. - Cruiser Premium 6/8 Pers - Cruiser Premium+ 6/8 Pers.	Cruiser Premium+ 4/6 Pers.	Cruiser Premium+ XL 6/8 Pers.	Cruiser Premium+ 8/10 Pers./ Cruiser Premium 8/12 Pers.	Cruiser Classic 4/8 Pers.	Cruiser Classic 2/3 Pers. - Cruiser Comfort XL 2/4 Pers.	Cruiser Comfort 2/4 Pers.
Equipt. extérieur / Äusserliche Ausrüstung / Exterior equipmt / Equipamento exterior										
Passerelle d'accès / Steg / Gang plank / Pasarela de acceso	1	1	1	1	1			1	1	1
Rallonge électrique + adaptateur prise de quai / Verlängerungskabel / extension cord	1	1	1	1	1			1	1	1
Gaffe / Bootshaken / Boat Hook / Bichero	2	2	2	2	2			2	2	2
Seau / Eimer / Bucket / Cubo	1	1	1	1	1			1	1	1
Ancre / Anker / Anchor / Ancla 1(KG	1	1	1	1	1			1	1	1
Chaîne d'ancre 10m ou 5m / Ankerkette 10m ou 5m/ Anchor chain 10m ou 5m/ Cadena de ancla 10m o 5m	1	1	1	1	1			1	1	1
Cordage ancre diam.14 / Tau für Anker / Rope for anchor / cuerda para ancla (L = 17 m, bleu)	1	1	1	1	1			4	4	4
Cordage amarrage diam.14 / Tau / Mooring ropes / cuerda de amarre (L = 17 m, blanche & bleu)	4	4	4	4	6			4	4	4
Cordelette pare battage diam. 8 / Tau / Fender ropes / cuerda de funda para defensa	prix par mètre linéaire / price per linear meter									
Lave pont / Deckreiniger / Deckbrush / Limpia puente	1	1	1	1	1			1	1	1
Tuyau d'eau 25 m / Wasserschlauch / Hosepipe / Manguera 25 m	1	1	1	1	1			1	1	1
Bouteille de gaz / Gasflaschen / Gas cylinder / Bombonas de gas	2	2	2	2	1			2	2	1
Pare - battage / Schutzboje / Fender / Protector lateral	Quantité variable selon la base Number can differ depending of the base									
Pare - battage boule / Schutzboje / Fender / Protector frontal										
Divers & securité /Verschied. & Sicherheit /Miscellan. & Security / Diversos y seguridad										
Bouée fer à cheval ou couronne / Rettungsring Hufeisen / Life buoys / Salvavidas	1	1	1	1	1			1	1	1
Bimini / gamme FLY	0	0	0	0	1			0	0	0
Bimini / gamme Estivale	0	QUATTRO B+ et QUATTRO S	0	SIXTO + SIXTO PRESTIGE C	0			0	0	0
Brassière adulte / Schwimmvesten Erwachsenen / Life jacket (adulte) / Chaleco salvavidas (adulto) 50 à 70 KG	10	12	12	12	12			12	10	8
Brassière enfant / Schwimmvesten Kinder / Life jacket (child) / Chaleco salvavidas (niños) 20 à 50 KG	4	4	4	4	4			4	4	4
Extincteur / Feuerlöscher / Fire extinguishers / Extintor	2	2	2	2	3	3	2	2	2	2
Massette / Hammer / Mooring hammer / Martillo	1	1	1	1	1			1	1	1
Piquet d'amarrage / Ankerpfahl / Mooring stakes / Estacas de amarre	2	2	2	2	2			2	2	2
Trousse à pharmacie / Erste-Hilfe-Koffer / First-aid kit / Botiquin	1	1	1	1	1			1	1	1
Equipement ménage / Haushalt / Indoor / Equipamento limpieza										
Poubelle / Mülleimer / Rubbish bin / Cubo de basura	1	1	1	1	4	3	2	1	1	1
Balai / Besen / Broom / Escoba	1	1	1	1	1			1	1	1
Balayette / Handbesen / Handbrush / Escoba pequeña	1	1	1	1	1			1	1	1
Pelle à poussière / Kehrschaufel / Dustpan /Recogedor	1	1	1	1	1			1	1	1
Nécessaire W.C / Toilettengarnitur / Toilet brush / Neceser WC - par WC / per Toilet	1	1	1	1	1			1	1	1
Cintre / Kleiderbügel / Coathanger / Percha	10	10	10	12	12	12	10	10	10	10
Nappe de table / Tischdecke / Tablecloth / Mantel	1	1	1	1	sur demande			1	1	
Tabouret / Hocker / Stool / Taburete		2	3	3	3	3	2	2	2	2
Salon de jardin (table+ chaises) / Terrassenmöbel (Tisch+ Stühle) / Garden table + chairs outside / Salon de jardin (mesa + sillas) - en quantité suffisante pour le nbr de passagers	1	1	1	1	1				1	1
Parasol	Variable selon la base									

Sur simple demande au moment du départ, nous pouvons vous fournir des alèses (en molleton) / On request at the time of your departure, we can supply you with undersheets / Auf Anfrage können Sie vor der Abfahrt Matratzenschoner (Baumwolle) bekommen / A petición, le podemos proveer hules (en muleton)

Les bateaux sont généralement équipés en 12 volts, pour tout branchement en 220 volts sur les pontons, adressez-vous à la base pour obtenir une rallonge et un adaptateur de prise de quai.

Cet inventaire a pour but de vous aider à préparer votre croisière. Inventaire et prix indiqués non contractuels ; peuvent légèrement varier selon la base de départ Das Inventar dient zur Vorbereitung Ihrer Fahrt. Das Inventar und die Preise können von Basis zu Basis leicht abweichen. The inventory is to help you prepare your cruise. The inventory and prices may change according to the departure base. Inventario para ayudarle en preparar su crucero. Puede cambiar segun la base de salida.



OHNE FÜHRERSCHEIN

Angebot anfordern:

Unser Expertenteam begleitet Sie:

0761 207 370
031 528 20 64
0720 881 696

kontakt@riverly.com
https://www.riverly.com/de/

2027

Riverly

Folgen Sie uns auf Social Media für nützliche Tipps vor dem Boarding.

Crédits photos : Brigitte Merz, Erich Spiegelhalter, Xavier Spertini, Damien Lachas, Gettyimages, Joséphine Peurois, Jeuthem, LbmVision, Marie Dehayes,Stilosophen, Bram Spiegelhalter, Agency Punt, Max Layer, Carrickcraft and Waveline, Press trip Freiburg, Yvonne Schön, Mountains family.Conception et création : Maetva & Agence Signe des Temps.

papiers
Avec Ecofolio tous les papiers se recyclent.